

Zeitschrift: Schweizerisches Handelsamtsblatt = Feuille officielle suisse du commerce = Foglio ufficiale svizzero di commercio
Herausgeber: Staatssekretariat für Wirtschaft
Band: 54 (1936)
Heft: 91

Heft

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. [Siehe Rechtliche Hinweise.](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. [Voir Informations légales.](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. [See Legal notice.](#)

Download PDF: 17.03.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Bern
Montag, 20. April
1936

Schweizerisches Handelsamtsblatt

Berne
Lundi, 20 avril
1936

Feuille officielle suisse du commerce · Foglio ufficiale svizzero di commercio

Erscheint täglich
ausgenommen Sonn- und Feiertage

LIV. Jahrgang — LIV^{me} année

Paraît journallement
le dimanche et les jours de fête exceptés

Monatsbeilage
Die Volkswirtschaft

Supplément mensuel
La Vie économique

Supplemento mensile
La Vita economica

N° 91

Redaktion und Administration:
Effingerstrasse 3 in Bern, Telephone Nr. 21.600
Abonnements: Schweiz: Jährlich Fr. 24.30, halbjährlich Fr. 12.30, vierteljährlich Fr. 6.30, zwei Monate Fr. 4.30, ein Monat Fr. 2.30 — Ausland: Zuschlag des Porto — Es kann nur bei der Post abonniert werden — Preis der Einzelnummer 25 Cts. — Annoncen-Regie: Publicitas A. G. — Insertionspreis: 50 Cts. die sechsgespaltene Kolonelle (Ausland 65 Cts.)

Rédaction et Administration:
Effingerstrasse 3, à Berne, Téléphone n° 21.600
Abonnements: Suisse: un an, 24 fr. 30; un semestre, 12 fr. 30; un trimestre, 6 fr. 30; deux mois, 4 fr. 30; un mois, 2 fr. 30 — Etranger: Frais de port en plus — Les abonnements ne peuvent être pris qu'à la poste — Prix du numéro 25 cts — Régle des annonces: Publicitas S. A. — Prix d'insertion: 50 cts la ligne de colonne (Etranger: 65 cts)

N° 91

Inhalt — Sommaire — Sommario

Abhanden gekommene Werttitel. — Titres disparus. — Titoli smarriti.
Handelsregister. — Registre du commerce. — Registro di commercio.
Office des poursuites de Genève: Cominations de faillites.

Mitteilungen — Communications — Comunicazioni

Ein- und Ausfuhr wichtiger Waren im Januar/März 1936. — Importation et exportation de marchandises importantes en janvier/mars 1936.
Clearing-Verkehr. Ausweis. — Service de clearing, état des paiements.
Zolltarif vom 8. VI. 21. — Tarif d'usage du 8 VI 21. — Tariffa doganale d'uso, dell' 8 VI 21.
Bulgarien: Abänderung des bulgarischen Gesetzes über die Handels- und Industriemarken. Schweizerischer Geldmarkt.
Postüberweisungsdienst mit dem Ausland. — Service international des virements postaux.

Amtlicher Teil — Partie officielle — Parte ufficiale

Abhanden gekommene Werttitel — Titres disparus — Titoli smarriti

Anrufe — Sommations

Die Kraftloserklärung der am 20. Januar 1921 errichteten zwei Schuldbriefe von je Fr. 300,000 mit Pfandrecht im zweiten Rang an dem der Firma Affolter, Christen u. Co. A. G. in Basel gehörenden Grundstück Sektion I, Parzelle 1317⁵, des Grundbuches Basel-Stadt, eingetragen am 25. Januar 1921, wird begehrt.

Gemäss Beschluss des Zivilgerichtes Basel-Stadt vom 28. März 1936 wird der allfällige Inhaber hiermit aufgefordert, diese Titel innert drei Jahren, also bis 4. April 1939, der unterzeichneten Amtsstelle vorzuweisen, ansonst dieselben nach Ablauf der Frist für kraftlos erklärt würden.

Basel, den 2. April 1936.

(W 126³)

Zivilgerichtsschreiberei Basel.

Der unbekannt Inhaber des Mantels zu der Aktie Nr. 081387 der Schweizerischen Nationalbank wird hiermit aufgefordert, den genannten Titel innert 3 Jahren von Tage der ersten Veröffentlichung an gerechnet, dem unterzeichneten Richter vorzulegen, widrigenfalls er kraftlos erklärt wird. Auf diesem Titel ist ein gerichtliches Zahlungsverbot erlassen.

Bern, den 17. April 1936.

Richteramt Bern,

Der Gerichtspräsident III: O. Peter.

Der unbekannt Inhaber der Titelmäntel zu den 3% Obligationen Schweiz. Bundesbahnleihen von 1910, Serie I, Nrn. 096798/99, zu je Fr. 500, wird hiermit aufgefordert, die genannten Titel innert 3 Jahren von Tage der ersten Veröffentlichung an gerechnet, dem unterzeichneten Richter vorzulegen, widrigenfalls sie kraftlos erklärt werden. Auf diesen Titeln ist ein gerichtliches Zahlungsverbot erlassen.

Bern, den 17. April 1936.

Richteramt Bern,

Der Gerichtspräsident III: O. Peter.

Auf den Liegenschaften: 2 Hochwaldrechte im «Rischli» auch «Sonnenbergli» genannt, sowie auf einem Stück Land vom «Obern Sonnenbergli» im Masse von 1500 Klaffer und auf 2 Hochwaldrechten im «Hurnischwand», alles im Sörenberg, Gemeinde Flühli, gelegen, haftet: Gült, angeschlossen den 16. März 1864, von Fr. 800. —, errichtet von Niklaus Wicki.

Der Inhaber dieser Gült ist seit mehr als 10 Jahren unbekannt und es sind während dieser Zeit keine Zinsen gefordert worden. In Anwendung von Art. 871 Z. G. B. wird ammit der Inhaber der genannten Gült aufgefordert, diese innert Jahresfrist bei der unterzeichneten Amtsstelle vorzuweisen, ansonst sie kraftlos erklärt und die Pfandstelle frei wird.

Entlebuch, den 18. April 1936.

(W 157³)

Der Amtsgerichtspräsident:

Dr. J. Wicki.

Es wird, weil vermisst, aufgerufen: Schuldbrief Fr. 1000, angegangen 10. Januar 1904, haftend auf der Liegenschaft Nenegg, Parzelle Nr. 519, Horw.

In Anwendung von Art. 870 Z. G. B. wird hiermit der Inhaber dieses Titels aufgefordert, denselben binnen Jahresfrist bei der unterzeichneten Amtsstelle vorzuweisen, ansonst die Kraftloserklärung erfolgt.

Kriens, den 9. April 1936.

Der Amtsgerichtspräsident von Luzern-Land:

Dr. Thürig.

Es wird vermisst die 5 % Inhaberoobligation Serie C, Nr. 4241, von 2000 Franken der Hypothekbank Lenzburg.

Der Besitzer dieses Titels wird hiermit aufgefordert, denselben dem Bezirksgericht Lenzburg bis zum 25. April 1939 vorzulegen, ansonst der Titel kraftlos erklärt würde.

Lenzburg, den 16. April 1936.

Das Bezirksgericht.

Es wird vermisst die 4 % Inhaberoobligation Nr. 13929 von Fr. 1000 der Hypothekbank Lenzburg mit Semestercoupons per 26. März und 26. September 1936.

Der Besitzer dieses Titels wird hiermit aufgefordert, denselben dem Bezirksgericht Lenzburg bis zum 25. April 1939 vorzulegen, ansonst der Titel kraftlos erklärt würde.

Lenzburg, den 16. April 1936.

Das Bezirksgericht.

Es werden vermisst:

1. Altgült auf Hedigen-Schwand in Engelberg, in zwei Posten: a) Fr. 59.05 in gleichen Rechten Fr. 178.57; Vorgang Fr. 1578.56; b) Fr. 203.93, Vorgang Fr. 2058.56; zusammen Fr. 262.98. Errichtet den 1. Dezember 1812.

2. Altgült auf untere Hostatt in Dallenwil, Nidwalden, Fr. 1000. —, mit Vorgang Fr. 17,705.10. Errichtet den 17. März 1877.

3. Altgült auf dem 2. Gandhaus in Engelberg von Fr. 380.95; Vorgang: Herrenzins. Errichtet den 13. April 1811.

4. Altgült auf der hinteren Heg in der Schwand, Engelberg, von Fr. 285.71. In gleichen Rechten Fr. 1000. —; Vorgang: Herrenzins. Errichtet am 28. Januar 1631.

Die unbekannt Inhaber dieser Werttitel werden nach Art. 870 Z. G. B. und Art. 158 E. G. hiezu aufgefordert, dieselben innert Jahresfrist der unterfertigten Amtsstelle vorzulegen, ansonst die Kraftloserklärung erfolgt.

Sarnen, den 11. April 1936.

Der Kantonsgerichtspräsident:

(W 140³)

Jos. Kuchler.

Le juge-instructeur du district de Martigny invite le détenteur inconnu du bon de dépôt, n° 1344, de la Banque Tissières fils & Cie, à Martigny-Ville, au nom de Emma Curdy, au montant de fr. 2000, muni de feuilles de coupons, à le produire dans un délai de trois ans dès la première publication de la présente invitation dans la Feuille officielle suisse du commerce faute de quoi l'annulation en sera prononcée.

Martigny-Ville, 11 février 1936.

L. Troillet.

Kraftloserklärungen — Annulations

Der erstmals in Nr. 192 des Schweizerischen Handelsamtsblattes vom 18. August 1932 als vermisst aufgerufene Mantel zu dem 4% Kassenschein der Hypothekbank des Kantons Bern. Nr. 200198 per Fr. 500, auf den Inhaber lautend, ist dem Richter innert der anberaumten Frist nicht vorgewiesen worden; er wird hiermit kraftlos erklärt.

Bern, den 17. April 1936.

Richteramt Bern,

Der Gerichtspräsident III: O. Peter.

Die erstmals in Nr. 84 des Schweizerischen Handelsamtsblattes vom 10. April 1933 als vermisst aufgerufenen: Mäntel zu den Obligationen: 3 % Anleihen der Schweiz. Bundesbahnen von 1903, Obligation Nr. 087952, 3 % Anleihen des Staates Bern von 1900, Obligation Nr. 22357, sind dem Richter innert der anberaumten Frist nicht vorgewiesen worden; sie werden hiermit kraftlos erklärt.

Bern, den 17. April 1936.

Richteramt Bern,

Der Gerichtspräsident III: O. Peter.

Am 14. März 1935 (siehe Schweizerisches Handelsamtsblatt 1935 Nummern 64, 70 und 76, sowie Amtsblatt des Kantons Glarus 1935 Nrn. 12, 13 und 14) sind folgende Pfandtitel als vermisst aufgerufen worden:

a) Fr. 2000, datiert 21. Januar 1920, Tageb.-Nr. 114, für Paul Beglinger, Lehrer, in Zürich, haftend im ersten Range auf Grundbuch Mollis Nr. 1003 des Fridolin Zwicky-Gühl, Landwirt, in Mollis;

b) Fr. 1500, datiert 28. Oktober 1844, Nr. 188, für Witwe Maria Zindel-Fischli, in Oberurnen, haftend im ersten Range auf Grundbuch Oberurnen Nr. 217 der Maria Zindel, Sticker, Eduards sel. Tochter, in Oberurnen. Diese zwei Pfandtitel sind innert der anberaumten Frist nicht vorgewiesen worden, sie werden daher hiermit kraftlos erklärt. Das Grundbuchamt wird ermächtigt, die betreffenden Grundbucheinträge zu löschen.

Glarus, den 8. April 1936.

(W 147)

Der Zivilgerichtspräsident des Kantons Glarus:

Dr. D. Streiff.

Durch Entscheid des Bezirksgerichtes Lenzburg vom 16. April 1936 wurde als nichtig und kraftlos erklärt:

Schuldbrief vom 22. September 1930 von Fr. 30,000, haftend auf Grundbuch Mörken Nr. 1153, Kat. Plan 3, Nr. 1444, im I. Rang, zugunsten der Hypothekbank Lenzburg.

Lenzburg, den 16. April 1936.

Das Bezirksgericht.

Das Bezirksgericht See hat mit Entscheidung vom 7. April 1936 als kraftlos erklärt: Versicherungsbrief Rapperswil, Bd. G, Nr. 5268, d. d. 11. März 1886, von Fr. 2600, haftend auf der Liegenschaft Kat. Nr. 253 I an der Fischmarktstrasse in Rapperswil, jetzige Debitörin: Frau Dr. Clara Spalinger-Müller, in Zürich; Kreditörin laut Eintrag vom 7. Mai 1918 Frau Müller-Ritschli, in Zürich. (W 155)

Uznach, den 17. April 1936.

Bezirksgerichtskanzlei See.

Handelsregister — Registre du commerce — Registro di commercio

I. Hauptregister — I. Registre principal — I. Registro principale

Zürich — Zurich — Zurigo

1936. 9. April. Unter der Firma «**Stamö**» Genossenschaft für Stahlmöbel-Fabrikation und -Vertrieb hat sich mit Sitz in Zürich am 23. März 1936 auf unbeschränkte Dauer eine Genossenschaft gebildet. Ihr Zweck ist der Zusammenschluss von Personen für die gemeinsame Herstellung und den Vertrieb von Metall-Möbeln, insbesondere von klappbaren Stahlmöbeln. Die Genossenschaft kann alle Geschäfte tätigen, die dem vorgenannten Zweck unmittelbar oder mittelbar förderlich sind. Das Genossenschaftskapital besteht aus dem Totalbetrage der jeweils ausgegebenen, auf den Namen lautenden Anteilscheine zu Fr. 100. Als Mitglied der Genossenschaft kann auf schriftliche Anmeldung hin durch den Vorstand jede handlungsfähige natürliche und jede juristische Person aufgenommen werden, die sich zur aktiven Mitarbeit am Geschäftsbetrieb verpflichtet und bei ihrer Aufnahme mindestens einen Anteilschein zu Fr. 100 zeichnet und bar einbezahlt. Die Anteilscheine sind übertragbar, jedoch nur mit Genehmigung des Vorstandes. Der Erwerber von Anteilscheinen infolge Uebertragung hat sich beim Vorstand um die Mitgliedschaft schriftlich zu bewerben, sofern er nicht schon Mitglied der Genossenschaft ist. Hat ein Genossenschafter seine sämtlichen Anteilscheine gültig übertragen, so erlischt seine Mitgliedschaft. Im übrigen kann der Austritt auf mindestens dreimonatliche schriftliche Kündigung hin je auf Ende eines Geschäfts-(Kalender-) Jahres erfolgen. Der Vorstand kann jedoch Austrittsgesuche jederzeit entgegennehmen und den Austritt mit einmonatlicher Kündigungsfrist bewilligen. Die Mitgliedschaft erlischt ferner durch Ausschluss. Dem ausscheidenden Genossenschafter wird der Wert seiner Anteilscheine nach Massgabe der Bilanz des Ausscheidungsjahres, höchstens jedoch der Nennbetrag zurückvergütet. Ein weiterer Anspruch des Ausscheidenden an das Genossenschaftsvermögen besteht nicht. Im Todesfall kann einer der rechtmässigen Erben in die Rechte und Pflichten des verstorbenen Genossenschafter eintreten. Für die Aufstellung der Bilanz sind die Bestimmungen des Art. 656 O. R. massgebend. Ueber die Verwendung des erzielten Reingewinnes beschliesst die Generalversammlung. Für die Verbindlichkeiten der Genossenschaft haftet lediglich das Genossenschaftsvermögen; jede persönliche Haftbarkeit der einzelnen Mitglieder hierfür ist ausgeschlossen. Die Organe der Genossenschaft sind: Die Generalversammlung, der Vorstand von 1—3 Mitgliedern und die Kontrollstelle. Die Vorstandsmitglieder führen Einzelunterschrift. Einziger Vorstand ist Mathilde Schuler geb. Waldvogel, Geschäftsfrau, von und in Winterthur. Geschäftslokal: Limmatquai 3, in Zürich 1 (eigenes Bureau).

14. April. Unter der Firma **Gartenbau A.-G.** hat sich, mit Sitz in Zürich, am 7. April 1936 auf unbeschränkte Dauer eine Aktiengesellschaft gebildet, welche die Ausführung von Geschäften, die sich mit dem Gartenbau und dessen verwandten Gebieten befassen, zum Zwecke hat. Das Aktienkapital beträgt Fr. 1000, eingeteilt in 10 auf den Namen lautende, voll einbezahlte Aktien zu Fr. 100. Die gesetzlich geforderten Publikationen der Gesellschaft erfolgen im Schweizerischen Handelsamtsblatt. Der Verwaltungsrat besteht aus 1—5 Mitgliedern. Einziger Verwaltungsrat mit Einzelunterschrift ist Niklaus Martin Hagmann, Gartengestalter, von Sevelen (St. Gallen), in Zürich. Geschäftslokal: Clausiusstrasse 38, in Zürich 6 (bei N. M. Hagmann).

15. April. Unter der Firma **Mühlenervereinigung Innerschweiz-Zürich** hat sich mit Sitz in Zürich am 17. Januar 1936 eine Genossenschaft gebildet. Ihr Zweck ist die allseitige Interessenwahrung der Brotgetreidemöhlen des Verbandsgebietes, vor allem Anpassung der Produktion an die Aufnahmefähigkeit des Marktes, durch Schaffung geregelter Absatz- und Konkurrenzverhältnisse, sowie durch Verhütung eventuell Bekämpfung ungesunder und unwirtschaftlicher Konkurrenz. Ein direkter Gewinn wird von der Genossenschaft nicht beabsichtigt. Das Vertragsgebiet umfasst zurzeit die Kantone Luzern, Schaffhausen, Schwyz, Unterwalden, Uri, Zug, Zürich mit Ausnahme einer kleinen Enklave bei Elgg und mit Einschluss von Grenzgebieten der Kantone St. Gallen und Thurgau, sowie der ehemals zollfreien deutschen Enklaven bei Schaffhausen. Jede innerhalb des Verbandsgebietes domizilierte Firma, welche Brotgetreide zum Zwecke des Handels mit Mahlprodukten verarbeitet, kann Mitglied der Genossenschaft werden. Die schriftliche Anmeldung schliesst die vollinhaltliche Anerkennung der Statuten in sich. Die Aufnahme neuer Mitglieder erfolgt durch Beschluss der Generalversammlung. Die von den Mitgliedern zu leistenden Jahresbeiträge werden von der Generalversammlung festgesetzt. Der Austritt aus der Genossenschaft kann erstmals per 30. Juni 1936 erfolgen, sofern er spätestens am 1. Juni in schriftlicher Form erklärt wird. Die Erklärung ist an den Vorstand zu richten. Nach dem 1. Juni 1936 kann der Austritt unter Einhaltung einer wenigstens dreimonatlichen Kündigungsfrist jeweils per Ende eines Geschäftsjahres (30. Juni), erstmals somit per 30. Juni 1937 erklärt werden. Die Mitgliedschaft der durch Tod ausscheidenden Genossenschafter geht mit allen Rechten ohne weiteres auf deren Erben über. Der Austritt erfolgt ferner durch Ausschluss wie auch mit dem Ausbruch des Konkurses über eine Verbandsfirma. Bei Uebergang eines Verbandsbetriebes und seiner Teile an einen Dritten, bleiben die verändernden Verbandsmitglieder der Genossenschaft für die Einhaltung der Statuten, sowie aller im Rahmen seiner Kompetenzen abgeschlossenen Verträge und gefassten Beschlüsse durch ihre Rechtsnachfolger unverändert haftbar, bis die letzteren von der Generalversammlung als Mitglieder aufgenommen worden sind. Bei Handänderungen innerhalb der Familie, bei Umwandlung von Einzelfirmen in eine Gesellschaft und vice-versa, und bei Umwandlung einer Gesellschafts-Firma in eine andere, ist in Fällen, in welchen die Nachfolge in der Mitgliedschaft sich nicht auf Grund von § 12, Al. 2, regelt, die Genossenschaft verpflichtet, die sich anmeldende neue Firma als

Mitglied aufzunehmen. Die neue Firma tritt diesfalls der Genossenschaft gegenüber im Umfange der Rechtsnachfolge in die Rechtsstellung der Rechtsvorgängerin ein. Erstreckt sich eine Handänderung auf die gesamten Verbandsbetriebe eines Mitgliedes, so scheidet dasselbe mit der Veräusserung aus der Genossenschaft aus; sein Anteil am Verbandsvermögen geht auf die Nachfolge über, sofern dieselbe innerhalb von drei Monaten a dato des Antrittes die Mitgliedschaft im Verbandsverband erworben hat. Andernfalles geht dieser Anspruch an das Genossenschaftsvermögen gänzlich und vorbehaltlos unter. Erstreckt sich eine Handänderung nur auf einen Teil der Verbandsbetriebe eines Mitgliedes, so dauert dessen Mitgliedschaft in der Genossenschaft fort; die Regelung der Ansprüche an das Genossenschaftsvermögen erfolgt in Verbindung mit der Aufnahme der Rechtsnachfolge; bis dahin bleibt es beim alten. Die gleichen Grundsätze kommen entsprechend zur Anwendung bei der Verpachtung eines Verbandsbetriebes mit der Modifikation, dass die volle Haftung des Eigentümers für seinen Pächter subsidiär bestehen bleibt, auch wenn der letztere Verbandsmitglied geworden ist. Für die Verbindlichkeiten der Genossenschaft haftet lediglich das Genossenschaftsvermögen; jede persönliche Haftbarkeit der einzelnen Mitglieder hierfür ist ausgeschlossen. Die Organe der Genossenschaft sind: Die Generalversammlung, der Vorstand von 5—7 Mitgliedern und die Kontrollstelle. Der Vorstand vertritt die Genossenschaft nach aussen und es führen Präsident, Vizepräsident, Quästor und Sekretär je zu zweien kollektiv die rechtsverbindliche Unterschrift. Dem Vorstand gehören an: Heinrich Wespri-Binder, Müllerereibesitzer, von Ossingen (Zürich), in Winterthur, Präsident; Walter Steffen, Kaufmann, von Hasle (Entlebuch), in Wollhusen (Luzern), Vizepräsident; Heinrich Wehli, Müllerereibesitzer, von und in Zürich, Quästor, sowie Werner Bosshardt, Müllerereibesitzer, von und in Hiltinau, Hans Egli, Müllerereibesitzer, von und in Pfäffikon (Zürich); Joseph Schuler, Kaufmann, von und in Steinen (Schwyz), und Oskar Treyer, Kaufmann, von 4. aufenburg, in Winterthur, Beisitzer. Geschäftsdomizil: Bahnhofplatz 9, in Zürich 1 (Victoriahaus).

15. April. **Krankenkasse «Frühlingssonne»**, in Zürich (S. H. A. B. Nr. 262 vom 8. November 1934, Seite 3089). Carl Schnewlin und Alfred Scheurer sind infolge Todes aus dem Vorstand ausgeschieden; die Unterschrift des Erstgenannten ist damit erloschen. Der bisherige 2. Beisitzer Georg Möckli wurde zum Vizepräsidenten und der bisherige 3. Beisitzer Albert Burkhard zum 1. Beisitzer ernannt. Neu wurden in den Vorstand gewählt Conrad Süss, Schreiner, von und in Zürich, als 2. Beisitzer, und Gottlieb Bachmann, Schulabwart, von Freienstein (Zürich), in Zürich, als 3. Beisitzer. Präsident oder Vizepräsident zeichnen je mit dem Aktuar oder 1. Beisitzer.

15. April. **Sennergenossenschaft Schönenberg**, in Schönenberg (S. H. A. B. Nr. 79 vom 4. April 1933, Seite 817). Walter Suter, Jakob Hauser und Walter Isler sind aus dem Vorstand ausgeschieden; die Unterschriften der beiden Erstgenannten sind erloschen. Neu wurden in den Vorstand gewählt: Edwin Stocker, als Präsident; Paul Sehärer, als Aktuar, und Alfred Bachmann, als Quästor; alle Landwirte, von und in Schönenberg. Präsident und Aktuar führen gemeinsam die rechtsverbindliche Kollektivunterschrift.

15. April. **Vereinigung der Fleischkonsumenten Thalwil**, Genossenschaft, in Thalwil (S. H. A. B. Nr. 94 vom 24. April 1933, Seite 978). Robert Risler und Emanuel Hänni sind aus dem Vorstand ausgeschieden. Julius Brupbacher, bisher Aktuar, ist nunmehr Vizepräsident, seine Unterschrift ist erloschen. Neu wurden in den Vorstand gewählt Ernst Boos, Kanzlist, von und in Thalwil, als Aktuar, und Emil Breitler, Webermeister, von Basadingen (Thurgau), in Thalwil, als Beisitzer. Präsident und Aktuar führen gemeinsam die rechtsverbindliche Kollektivunterschrift.

15. April. **Kragenwäscherei Hüngg A.-G.**, in Zürich (S. H. A. B. Nr. 288 vom 9. Dezember 1935, Seite 3009). Als weiteres Verwaltungsratsmitglied wurde neu gewählt Dr. Ludwig Gutstein, Rechtsanwalt, von und in Zürich. Er führt Kollektivunterschrift mit dem bisher einzeln zeichnungsberechtigten nunmehr ebenfalls Kollektivunterschrift führenden Verwaltungsratspräsidenten Dr. Otto Kubli, in Glarus.

Zahnärztliche Spezialitäten. — 15. April. **Gebr. de Trey Aktiengesellschaft**, in Zürich (S. H. A. B. Nr. 174 vom 29. Juli 1935, Seite 1933), Fabrikation von und Handel in zahnärztlichen Spezialitäten usw. Emanuel de Trey ist als Delegierter und Direktor zurückgetreten, bleibt jedoch fernerhin im Verwaltungsrat dieser Gesellschaft; seine Unterschrift wird gelöscht.

15. April. **Capitol-Theater Aktiengesellschaft**, in Zürich (S. H. A. B. Nr. 240 vom 14. Oktober 1935, Seite 2538). Max Friedland ist aus dem Verwaltungsrat ausgeschieden; dessen Unterschrift ist damit erloschen.

Papier en gros. — 15. April. Die Kollektivgesellschaft **Bodmer & Buser**, in Zürich 2 (S. H. A. B. Nr. 127 vom 3. Juni 1932, Seite 1357), Papiere en gros usw., hat ihr Geschäftsdomizil verlegt nach Zürich 1, Schanzengraben 41.

Verwaltung von Immobilien. — 15. April. Die **Genossenschaft Rena**, in Zürich (S. H. A. B. Nr. 300 vom 23. Dezember 1926, Seite 2227), Erwerb, Verwaltung und Verwertung von Immobilien und Hypotheken usw., hat ihr Geschäftslokal verlegt nach Zypressenstrasse 49, in Zürich 4.

Seidenstoffe. — 15. April. Die Kommanditgesellschaft **F. Becker & Co.**, in Zürich 1 (S. H. A. B. Nr. 88 vom 15. April 1933, Seite 916), Engros-Verkauf von Seidenstoffen, hat ihr Geschäftslokal verlegt nach Bahnhofstrasse 7, in Zürich 1. Die Prokura von Fritz Klaus ist erloschen.

Auto-Elektro-Werkstätte. — 15. April. Inhaber der Firma **Albert Bolter**, in Zürich 1, ist Albert Bolter-Braek, von Pfäffikon (Zürich), in Kilchberg b. Z. Auto-Elektro-Werkstätte. Badenerstrasse 74.

Zeitschrift. — 15. April. Inhaber der Firma **Hans Guggenbühl**, in Zürich 1, ist Hans Guggenbühl, von und in Meilen. Verlag der Schweizer Patent-Rundschau. Lintlieschergasse 13 (bei Rechtsanwalt G. Ricklin).

Güterausladerei. — 15. April. Inhaber der Firma **Hermann Nydegger**, in Zürich 4, ist Hermann Nydegger, von Wählern (Bern), in Zürich 4. Güterausladerei. Hohlstrasse 202.

Metalle. — 15. April. Inhaber der Firma **Max R. Wieland jr.**, in Zürich 2, ist Max Robert Wieland-Schmidt, deutscher Reichsanggehöriger, in Zürich 6. Vertretungen in Metallen. Tödistrasse 18.

Tea-room, Café. — 15. April. Inhaberin der Firma **Frau Fridolina Wehrli-Pfister**, in Zürich 1, ist Fridolina Wehrli geb. Pfister, von Brügg (Aargau), in Zürich 6. Zwischen der Firmainhaberin und deren Ehemann

Rudolf Wehrli-Pfister, welcher gemäss Art. 167 Z. G. B. die Zustimmung erteilt hat, besteht vertragliche Gütertrennung. Betrieb des Tea-Room und Café Venezia. Stampfenbachstrasse 12.

Elektrische Unternehmen, Radioanlagen. — 15. April. Die Firma **Arthur Hoffleur**, in Zürich 11 (S. H. A. B. Nr. 67 vom 21. März 1935, Seite 738), elektrische Unternehmen, Radioanlagen, technisches Bureau, ist infolge Geschäftsaufgabe erloschen.

Möbelhandlung. — 15. April. Die Firma **Paul Möslinger**, in Zürich 1 (S. H. A. B. Nr. 140 vom 18. Juni 1927, Seite 1129), Möbelhandlung, ist infolge Todes des Inhabers erloschen.

Pneu- und Gummiwaren. — 15. April. **Vertriebs-Aktiengesellschaft der India Tyre & Rubber Co. (Great Britain) Ltd.**, in Zürich (S. H. A. B. Nr. 60 vom 12. März 1936, Seite 613), Pneu- und Gummiwaren usw. Als weitere Mitglieder wurden neu in den Verwaltungsrat gewählt: Henri S. Chaplin, Kaufmann, englischer Staatsangehöriger, in Inchinnan (Schottland), und Jean Heinrich Schärer, Kaufmann, von und in Hombrechtikon. Die Verwaltungsratsmitglieder führen Kollektivunterschrift zu zweien unter sich oder je mit einem Prokuristen.

16. April. Unter der Firma **Spels & Trank A.-G.** hat sich mit Sitz in Zürich am 15. April 1936 auf unbeschränkte Dauer eine Aktiengesellschaft gebildet. Ihr Zweck ist der Betrieb von Speisewirtschaften, insbesondere von alkoholfreien. Die Gesellschaft kann sich auch an Unternehmen gleicher oder ähnlicher Art beteiligen und alle Geschäfte tätigen, welche mit den obgenannten Zwecken im Zusammenhang stehen. Das Aktienkapital beträgt Fr. 15,000; es ist eingeteilt in 60 auf den Namen lautende Aktien zu Fr. 250. Offizielles Publikationsorgan der Gesellschaft ist das Schweizerische Handelsamtsblatt. Die Gesellschaft kann daneben noch weitere Publikationsorgane bestimmen. Der Verwaltungsrat besteht aus 1—5 Mitgliedern. Einziger Verwaltungsrat mit Einzelunterschrift ist Dr. Otto Weisser, Jurist-Treuhänder, von Amriswil (Thurgau), in Feldmeilen. Geschäftslokal: Löwenstrasse 17, in Zürich 1 (Bureau von Dr. O. Weisser).

Chemisch-pharmazeutische Präparate. — 16. April. Die Firma **Paul Eggimann, Novopin-Depot**, in Zürich 2 (S. H. A. B. Nr. 237 vom 12. Oktober 1931, Seite 2177), Fabrikation und Vertrieb von chemisch-pharmazeutischen Präparaten, ist infolge Überganges des Unternehmens in Aktiven und Passiven laut Bilanz vom 31. März 1936 an die «Paul Eggimann Aktiengesellschaft», in Thalwil, erloschen. Die seit 1. April 1936 von der Firma Paul Eggimann, Novopin-Depot getätigten Geschäfte gelten für Rechnung genannter Aktiengesellschaft.

Unter der Firma **Paul Eggimann Aktiengesellschaft** hat sich mit Sitz in Thalwil am 4. April 1936 auf unbeschränkte Dauer eine Aktiengesellschaft gebildet. Ihr Zweck ist die Uebernahme und der Weiterbetrieb der unter der Firma «Paul Eggimann, Novopin-Depot», in Zürich 2, geführten Unternehmung: Herstellung und Vertrieb chemischer Produkte und pharmazeutischer Spezialitäten. Die Gesellschaft kann alle damit zusammenhängenden Geschäfte tätigen. Das Aktienkapital beträgt Fr. 50,000; es ist eingeteilt in 50 auf den Namen lautende Aktien zu Fr. 1000. Die Gesellschaft übernimmt von Paul Eggimann, in Thalwil, gemäss Vertrag vom 4. April 1936 dessen bisher unter der Firma «Paul Eggimann, Novopin-Depot», in Zürich 2, Zellerstrasse 5, betriebenes Geschäft in Aktiven und Passiven, laut Bilanz vom 31. März 1936, wonach die Aktiven Fr. 96,918.19 und die Passiven Fr. 73,699.30 betragen zum Uebernahmepreis von Franken 23,218.89 gegen Uebergabe von 37 Stück zu 37½ % liberierten Gesellschaftsaktien (= Fr. 13,875) und Gutschrift des Restbetrages von Franken 9343.89. Die seit 1. April 1936 von der Firma «Paul Eggimann, Novopin-Depot» getätigten Geschäfte gelten für Rechnung dieser Aktiengesellschaft. Die Gesellschaft hat ferner mit Paul Eggimann einen Dienstvertrag abgeschlossen mit Gewinnbeteiligung gemäss im Statut und Dienstvertrag näher umschriebenen Bestimmungen. Die gesetzlich geforderten Publikationen der Gesellschaft erfolgen im Schweizerischen Handelsamtsblatt. Der Verwaltungsrat besteht aus 1—5 Mitgliedern. Einziger Verwaltungsrat mit Einzelunterschrift ist Paul Eggimann, Kaufmann, von Sumiswald (Bern), in Thalwil. Geschäftslokal: Alte Landstrasse 32, in Thalwil (eigenes Bureau).

Aluminium-Legierungsfabrikate. — 16. April. Die am 15. Juni 1933 gegründete und am 5. Juli 1933 im Handelsregister des Kantons Basel-Stadt eingetragene **Allega Aktiengesellschaft**, in Basel (S. H. A. B. Nr. 157 vom 8. Juli 1933, Seite 1674, und Nr. 83 vom 8. April 1936, Seite 869), hat in der ausserordentlichen Generalversammlung vom 18. Februar 1936 ihre Statuten revidiert. Der Sitz der Gesellschaft ist nach Zürich verlegt. Ihre Dauer ist unbeschränkt. Zweck der Gesellschaft ist der Verkauf von Aluminium-Legierungsfabrikaten. Die Gesellschaft kann ihre Tätigkeit auch auf andere Fabrikate ausdehnen. Das Aktienkapital beträgt Fr. 50,000, es zerfällt in 100 auf den Namen lautende, voll einbezahlte Aktien zu Fr. 500. Die gesetzlich geforderten Publikationen geschehen im Schweizerischen Handelsamtsblatt. Der Verwaltungsrat besteht aus 1—5 Mitgliedern. Einziger Verwaltungsrat mit Einzelunterschrift ist Gerhard Steck von Erlach, Direktor, von Bern, in Schaffhausen. Kollektivprokura ist erteilt an Emil Bachelut-Pflüger und an Karl F. Frieder, beide von Basel, in Zürich. Geschäftslokal: Bühlfstrasse 45, in Zürich 3.

16. April. **Schweiz. Kammer für Revisionswesen**, in Zürich (S. H. A. B. Nr. 279 vom 30. November 1931, Seite 2555). In der Delegiertenversammlung vom 21. Februar 1936 haben die Mitglieder dieses Vereins neue Statuten festgelegt, wodurch die bisher publizierten Bestimmungen folgende Änderungen erfahren: Zweck des Vereins ist die Wahrung der mit dem Revisions- und Treuhändewesen zusammenhängenden gemeinsamen Interessen und insbesondere die Durchführung von Prüfungen für Bücherexperten. Dem Verein gehören als Mitglieder folgende drei Mitgliedergruppen an: 1. Verband Schweizerischer Bücherexperten; 2. Gruppe Treuhand- und Revisionsgesellschaften (Treuhandgruppe), und 3. Gruppe Revisionsverbände der Banken und Sparkassen (Revisionsverbände). Dr. Karl Sender, Wilhelm Emil Schaefer und Waldemar Eichenberger sind aus dem Vorstand ausgeschieden; deren Unterschriften sind erloschen. Der Vorstand wurde wie folgt neu bestellt: Adam Freuler, Generaldirektor, von Netstal und Basel, in Basel, Präsident; Hans Fehr, Bankinspektor, von und in Zürich, Vizepräsident und Kassier, und Ernst Zulauf, dipl. Bücherexperte, von Langenthal, in Biel, weiteres Mitglied. Die Vorstandsmitglieder führen Kollektivunterschrift je zu zweien. Das Geschäftsdomizil befindet sich nun Bahnhofstrasse 66, in Zürich 1 (bei der Schweizerischen Treuhandgesellschaft).

16. April. **Spenglermeister-Verband der Stadt Zürich und Umgebung**, in Zürich (S. H. A. B. Nr. 88 vom 15. April 1933, Seite 916). In der Generalversammlung vom 17. Dezember 1931 haben die Mitglieder dieser Genossenschaft neue Statuten festgelegt, demzufolge die bisher publizierten Bestimmungen folgende Änderungen erfahren: Zweck der Genossenschaft ist u. a. auch die Wahrung und Förderung der gemeinschaftlichen Berufsinteressen. Mitglied der Genossenschaft kann jede Firma werden, die im Gebiete der Stadt Zürich oder deren Umgebung ein Spenglerei- oder Installationsgeschäft betreibt. Der Austritt aus der Genossenschaft kann nach dreijähriger Mitgliedschaft auf Ende eines Kalenderjahres mittels eingeschriebenen Briefes, welcher mindestens 6 Monate vorher dem Sekretariat einzureichen ist, erklärt werden. Für die Mitglieder, welche erst im Laufe dieser Jahre eintreten, läuft die Verpflichtung zu gleicher Zeit wie bei den andern ab, wenn auch die Dauer der Mitgliedschaft weniger als drei Jahre beträgt. Wird die Mitgliedschaft nicht durch eingeschriebenen Brief 6 Monate vor dieser Frist gekündigt, so gilt dieselbe jeweils stillschweigend als für eine weitere Amtsdauer von drei Jahren verlängert. Die dreijährige Frist der Mitgliedschaft läuft jeweilen ab Ende 1937, 1940, 1943 usw. Die Organe der Genossenschaft sind: Die Generalversammlung, die ordentliche Versammlung, der Vorstand, die Geschäftsprüfungskommission und die Kalkulationskommission. Der Vorstand vertritt die Genossenschaft nach aussen und es führen Präsident oder Vizepräsident mit einem weiteren Mitglied des Vorstandes Kollektivunterschrift (bisher Präsident oder Vizepräsident mit Aktuar oder Kassier). Oskar Kulli, Jakob Gisiger und Wilhelm Huber sind aus dem Vorstand ausgeschieden; die Unterschriften der beiden Ersten sind erloschen. Karl Ernst, Spenglermeister, von und in Zürich, bisher Beisitzer, ist nunmehr Präsident; Richard Carol, in Küssnacht b. Z., bisher Aktuar, ist nunmehr Vizepräsident, und der bisherige Beisitzer Karl Fruct, Spenglermeister, von Glattfelden, in Zürich, wurde zum Aktuar gewählt. Neu wurden in den Vorstand gewählt: Jakob Scherrer, jun., Spenglermeister, von Schaffhausen und Zürich, in Zürich, als Obmann des Rechnungswesens; Jakob Manz, Spenglermeister, von Marthalen und Zürich, in Zürich, und Jakob Schmid, Spenglermeister, von Wangen (Zürich), in Zollikon, als Beisitzer.

16. April. **Reimann-Bauasphalt-Verwertungs-Aktiengesellschaft Zürich**, in Zürich (S. H. A. B. Nr. 277 vom 27. November 1931, Seite 2537). Dr. jur. Adam Reichstein ist aus dem Verwaltungsrat ausgeschieden; dessen Unterschrift ist damit erloschen. Neu wurde als einziges Verwaltungsratsmitglied mit Einzelunterschrift gewählt Albert Bollschweiler-Bongert, Bücherexperte, von und in Zürich. Das Geschäftslokal wurde verlegt nach Rothbuchstrasse 34, in Zürich 6.

16. April. Die **Cinema-Theater Libertas A.-G.**, in Zürich (S. H. A. B. Nr. 56 vom 8. März 1933, Seite 565), hat ihr Geschäftslokal verlegt nach Theaterstrasse 18, in Zürich 1.

Restaurant. — 16. April. Inhaber der Firma **Edwin Bühlmann**, in Zürich 1, ist Edwin Bühlmann-Heiler, von Beatenberg (Bern), in Zürich 1. Restaurationsbetrieb. Schlüsselgasse 8, z. Vettliner-Keller.

Handelsgärtnerei. — 16. April. Die Firma **Werner Schulthess**, in Wädenswil (S. H. A. B. Nr. 10 vom 15. Januar 1925, Seite 76), Handelsgärtnerei, ist infolge Todes des Inhabers erloschen. Aktiven und Passiven gehen an die Firma «Werner Schulthess' Wwe.», in Wädenswil, über.

Inhaberin der Firma **Werner Schulthess' Wwe.**, in Wädenswil, ist Wwe. Klara Schulthess geb. Wälti, von und in Wädenswil. Diese Firma übernimmt Aktiven und Passiven der bisherigen Firma «Werner Schulthess», in Wädenswil. Handelsgärtnerei. Türgasse 18.

Silber- und Goldwaren. — 16. April. Die Firma **Clara Ingold**, in Zürich 1 (S. H. A. B. Nr. 266 vom 12. November 1927, Seite 1996), Handel in Silber- und Goldwaren, ist infolge Reduktion des Geschäftes und Verziehtes der Inhaberin erloschen.

Bettwäsche, Waren aller Art. — 16. April. Die Firma **Gustav Kaiser**, in Zürich 7 (S. H. A. B. Nr. 87 vom 15. April 1932, Seite 910), Handel in Bettwäsche und Waren aller Art, ist infolge Aufgabe des Geschäftes erloschen.

Hoch- und Tiefbau. — 16. April. Die Firma **Stephan Tellini**, in Schlieren (S. H. A. B. Nr. 80 vom 5. April 1935, Seite 885), Hoch- und Tiefbauunternehmung, ist infolge Aufgabe des Geschäftes erloschen.

Hutfabrikation usw. — 16. April. Die Firma **Ida Pfeuffer-Neuhaas**, in Zürich 2 (S. H. A. B. Nr. 172 vom 26. Juli 1933, Seite 1821), Hutfabrikation und Façonnerungsanstalt, wird infolge Wegzuges der Inhaberin ins Ausland unbekannt wohin von Amtes wegen gelöscht.

Zentralheizungen, Installationen. — 16. April. Die Firma **Bietenholz & Co., Kommanditgesellschaft**, in Zürich 10 (S. H. A. B. Nr. 263 vom 9. November 1935, Seite 2764), unbeschränkt haftender Gesellschafter: Karl Bietenholz, Kommanditär: Christian Meisser-Rageth, Zentralheizungen und sanitäre Installationen, wird infolge verhängten Konkurses über diese Kommanditgesellschaft von Amtes wegen gelöscht.

Bern — Berne — Berna Bureau Bern

Berichtigung. In der Publikation der Kommanditgesellschaft unter der Firma **Fred Pappé & Cie.**, in Bern (S. H. A. B. Nr. 282 vom 2. Dezember 1935, Seite 2942), soll die Geschäftsnatur lauten wie folgt: Verkauf und Installation von Radios, Hoch- und Niederfrequenzanlagen (statt Tieffrequenz) und verwandten Artikeln; ausserdem Handel mit Musikinstrumenten usw.

1936. 15. April. **Dr. Schauwecker, Blatter & Cie. Baustoffe Bern Kommandit-A. G.**, in Bern (S. H. A. B. Nr. 28 vom 4. Februar 1930, Seite 242). In der Generalversammlung vom 18. März 1936 wurde die Herabsetzung des Aktienkapitals von Fr. 300,000 auf Fr. 150,000 beschlossen durch Reduktion des Nominalwertes jeder Aktie von Fr. 1000 auf Fr. 500. Ferner wurde die Gesellschaft umgewandelt in eine Aktiengesellschaft, und es wurden die Statuten entsprechend revidiert. Die Firma lautet nunmehr: **Baustoffe Bern A. G.** Zweck der Gesellschaft ist der Betrieb der Baumaterial- und Holzhandlung, sowie eventuell die Betätigung in verwandten Geschäftszweigen. Das Gesellschaftskapital beträgt Fr. 150,000, eingeteilt in 300 Aktien von je Fr. 500, die auf den Namen lauten. Organe der Gesellschaft sind: die Generalversammlung, der Verwaltungsrat und die Kontrollstelle. Die bisher unbeschränkt haftenden Vorstandsmitglieder Dr. Carl Schauwecker und August Blatter sind als solche zurückgetreten, ebenso die beiden Aufsichtsratsmitglieder René von Grafenried und Otto Witz. Der Verwaltungsrat besteht aus mindestens einem Mitglied, zurzeit aus drei Mitgliedern, nämlich: Emil Sieber, von Biren z. Hof, Buchdrucker, in Bern, Präsident; Dr. Carl Schauwecker, von Schaffhausen, Kaufmann, in Wabern b. Bern (Gemeinde Köniz), Sekretär,

und August Blatter, von Zürich, Kaufmann, in Bern. Die Verwaltungsratsmitglieder sind einzelzeichnungsberechtigt. Die Kollektivunterschriften von René von Graffenried, Emil Sieber und Otto Wirz sind erloschen.

Boden- und Wandbeläge. — 15. April. Inhaber der Firma August Blatter, in Bern, ist Heinrich August Blatter, von Zürich, in Bern. Spezialgeschäft für keramische Boden- und Wandbeläge; Vertretungen in Baumaterialien. Südbahnhofstrasse 13.

Vertretungen. — 16. April. Die Firma Paul Stäheli, Vertretungen in Waren aller Art, in Bern (S. H. A. B. Nr. 56 vom 8. März 1932, Seite 577), ist infolge Aufgabe des Geschäftes erloschen.

16. April. Die Genossenschaft unter der Firma Bernische Bauernhilfskasse (B. H. K.), mit Sitz in Bern (S. H. A. B. Nr. 180 vom 4. August 1933, Seite 1894), erteilt Kollektivunterschrift an Sadi Berlincourt, Dipl. Landwirt, von Monblie, Adjunkt der Bernischen Bauernhilfskasse, in Bern; Otto Dubler, Notar, von Lüscherz, Adjunkt der Bernischen Bauernhilfskasse, in Bern, und Fritz Lüthi, Dipl. Landwirt, von Innerbirnmoos, landwirtschaftlicher Betriebsberater der Bernischen Bauernhilfskasse, in Bern. Sie zeichnen kollektiv mit dem Präsidenten oder dem Vizepräsidenten der Bernischen Bauernhilfskasse. Die Kollektivzeichnungsberechtigung von Wilhelm Baugartner und Emil Hauswirth ist erloschen.

Weinhandlung. — 16. April. Die Firma Rudolf Aellig, Weinhandlung, im Steinhölzli, Gemeinde Köniz (S. H. A. B. Nr. 93 vom 23. April 1934, Seite 1074), ist infolge Geschäftsaufgabe erloschen.

Berufskleider. — 13. April. Frl. Lea Gilgen, von Rüeggisberg, und Friedrich Mühlethaler, von Bollodigen, beide in Bern, haben unter der Firma Gilgen & Mühlethaler, in Bern, eine Kollektivgesellschaft eingegangen, welche am 15. April 1936 ihren Anfang nahm. Die Firma erteilt Einzelprokura an Frl. Lina Gilgen, von Rüeggisberg, in Bern. Fabrikation von Berufskleidern aller Art. Waldheimstrasse Nr. 10.

16. April. Aus dem Verwaltungsrat der Firma Aktiengesellschaft für Schaltapparate, mit Sitz in Bern (S. H. A. B. Nr. 114 vom 17. Mai 1935, Seite 1270), ist Adolf Traxler, bisheriger Präsident, ausgeschieden; seine Zeichnungsberechtigung ist erloschen. In der ordentlichen Generalversammlung vom 6. April 1936 wurde neu gewählt: als Vizepräsident des Verwaltungsrates: Dr. jur. Alfred Matti, Rechtsanwalt, von und in Zürich. Präsident ist nunmehr das bisherige Mitglied Fritz Merker. Er zeichnet kollektiv mit je einem der übrigen Zeichnungsberechtigten.

Russische Billards. — 16. April. Inhaber der Firma Jules Ramseyer, in Bern, ist Jules Arnold Hermann Ramseyer, von Trub, in Bern. Handel in russischen Billards. Tscharnnerstrasse 37.

Musikinstrumente usw. — 16. April. A. Schmidt-Flohr Aktiengesellschaft, Herstellung und Handel in Musikinstrumenten, Apparaten und Einrichtungen usw., in Bern (S. H. A. B. Nr. 168 vom 22. Juli 1926, Seite 1843). Der Verwaltungsrat hat in seiner Sitzung vom 9. April 1936 zu Kollektivprokuristen ernannt: Hans Schmidt, von und in Bern, und Georg von Kaenel, von Aeschi bei Spiez, in Bern. Diese zeichnen je mit dem Verwaltungsratsmitglied Johann Jakob Theiler, dessen bisherige Einzelunterschrift erloschen ist.

Bureau Langnau (Bezirk Signau)

4. April. Inhaber der Einzelfirma Antoinette Wenger, Schulhaus, mit Sitz in Langnau i. E., ist mit Zustimmung des Ehemannes Antoinette Wenger geb. Vorderler, Ehefrau des Ernst Wenger, von Längenbühl bei Thun, wohnhaft in Langnau i. E. Handel mit Schulwaren aller Art. Alleestrasse.

Spezereien, Bonneterie, Velos. — 15. April. Inhaber der Einzelfirma Otto Hähni, mit Sitz in Baumen bei Schwanden, Gemeinde Rüderswil, ist Otto Hähni, des Jakob, von Ifwil, wohnhaft in Baumen bei Schwanden, Gemeinde Rüderswil. Spezereihandlung, Bonneterie und Vohandlung.

Käsehändler. — 16. April. Kollektivgesellschaft Lehmann & Co., Käsehändler en gros, mit Sitz in Langnau i. E. (S. H. A. B. Nr. 182 vom 31. Juli 1919, Seite 1357). Der Kollektivgesellschaftler Walter Lehmann, früher wohnhaft in Lausanne, wohnt nunmehr in Gerlafingen.

Spezereien, Kurzwaren usw. — 16. April. Der Sitz der Einzelfirma Fr. Pankhauser, Spezereien, Kurzwaren- und Molkereiproduktenhandlung, mit Sitz in der Gemeinde Trub (S. H. A. B. Nr. 223 vom 24. September 1917, Seite 1529), befindet sich infolge Eingemeindung vom 1. Januar 1923 in der Gemeinde Trubschachen.

Bureau Trachselwald

Baugeschäft. — 16. April. Die Firma Gebr. Reinhard, Baugeschäft und Baumaterialienhandlung. Kollektivgesellschaft mit Sitz in Sumiswald (S. H. A. B. Nr. 167 vom 2. Juli 1909, Seite 1197), ist infolge Todes der Gesellschafter Jakob und Gottfried Reinhard und Verzichtes des Gesellschafters Hans Reinhard erloschen. Aktiven und Passiven der erloschenen Firma gehen über an die neue Firma «Reinhard & Cie.», mit Sitz in Sumiswald.

Hans Reinhard-Zuber, von Kleindietwil, in Sumiswald, und Hans Reinhard-Ruckstuhl, von Kleindietwil, in Sumiswald, haben unter der Firma Reinhard u. Cie., mit Sitz in Sumiswald, eine Kollektivgesellschaft eingegangen, welche mit dem 1. April 1936 beginnt. Die neue Firma übernimmt Aktiven und Passiven der aufgelösten Kollektivgesellschaft «Gebr. Reinhard». Baugeschäft und Wasserinstallationen.

Luzern — Lucerne — Lucerna

1936. 30. März. Unter der Firma Arve, Lotterie-Genossenschaft für Arbeitsbeschaffung und Verkehrswerbung hat sich mit Sitz in Luzern eine Genossenschaft nach Art. 678 ff. O. R. gebildet. Die Statuten datieren vom 22. Februar 1936. Die Genossenschaft bezweckt die Durchführung einer vom Regierungsrat des Kantons Luzern zu bewilligenden Lotterie für Arbeitsbeschaffung im Kanton Luzern und für Verkehrswerbung in der Zentralschweiz und allfälliger weiterer den gleichen Zwecken dienenden Lotterien. Die Mitgliedschaft kann von natürlichen und juristischen Personen erworben werden. Jeder Bewerber hat mit dem Eintritt mindestens 1 Anteilsschein im Betrage von Fr. 100 zu zeichnen und einzuzahlen; Gründergenossenschaftler unterzeichnen die Statuten; später eintretende haben sich schriftlich um die Mitgliedschaft zu bewerben. Die Aufnahme eines Bewerbers erfolgt durch Beschlussfassung durch den Vorstandsausschuss. Die Genossenschaftler sind überdies zu persönlicher Mitarbeit für die Erreichung des Genossenschaftszweckes verpflichtet. Der austretende Genossenschaftler (Austritt kann nur auf Ende einer Lotterie-Emission erfolgen) hat das Recht auf Rückforderung des innern Wertes des einbezahlten Anteilsscheinkapitals, berechnet nach der letzten Bilanz; ein weitergehendes Recht steht dem Austretenden nicht zu. Im Falle des Erlöschens der Mitgliedschaft durch Tod bzw. Auflösung der Genossenschaft steht das gleiche Recht dem Rechtsnachfolger zu. Jede persönliche Haft-

barkheit der Genossenschaftler für Genossenschafts-Verbindlichkeiten ist ausgeschlossen. Organe der Genossenschaft sind: Generalversammlung, Vorstand, Ausschuss (Organ nach Art. 695 O. R.) und Kontrollstelle. Der Vorstand besteht jeweils für eine Emissionsdauer, im Maximum für 2 Jahre, aus 12–15 Mitgliedern, wovon das Baudepartement des Kantons Luzern zwei Mitglieder bezeichnen. Der Vorstand konstituiert sich selbst. Er versammelt sich so oft es die Geschäfte erfordern, auf das Ansuchen von fünf Mitgliedern, auf Verlangen des Ausschusses oder der Kontrollstelle. Der Ausschuss besteht jeweils für eine Emissionsdauer, im Maximum für zwei Jahre, aus fünf in Luzern niedergelassenen Mitgliedern, die dem Vorstande angehören. Der Präsident des Vorstandes ist zugleich auch Präsident des Ausschusses. Der Ausschuss vertritt die Genossenschaft nach aussen. Die rechtsverbindliche Unterschrift führt der Präsident oder Vizepräsident des Ausschusses mit je einem andern Ausschussmitglied. Für die Aufstellung der Bilanz sind die Grundsätze des Art. 656 O. R. massgebend. Reinertrag ist jene Summe, die sich aus dem Bruttoertrag der Lotterie nach Abzug aller Unkosten irgendwelcher Art ergibt. Der Reinertrag der ersten Lotterie wird verwendet für den Ausbau des Luzerner Kantonsspitals, für Verkehrswerbung in Luzern und in der Zentralschweiz und für gemeinnützige Werke (Bauten, Meliorationen, Heimatschutz usw.), die der Arbeitsbeschaffung dienen. Für die Verteilung der Reinerträge der ersten Lotterie und allfälliger weiterer Lotterien sind die Verfügungen des Regierungsrates des Kantons Luzern (welcher nach Anhörung der dalingehenden Anträge der Generalversammlung entscheidet) massgebend. Gegenwärtig setzt sich der Ausschuss wie folgt zusammen: Präsident ist Josef Zemp, Kaufmann, von und in Luzern; Vizepräsident: Otto Kurzmeyer, a. Stadtrat, von Luzern; Aktuar: Dr. Franz Leu, Sekretär des Baudepartementes Luzern, von Eschenbach; Kassier: Anton Germann, Kaufmann, von Muolen, und Beisitzer: Luigi Emilio Pessina, Chef des Luz. Verkehrsbureaus, von Ligornetto (Tessin); alle sind wohnhaft in Luzern. Geschäftsdomizil: Hirschmattstr. 13.

13. April. Seeverlad & Kieshandels A. G. Luzern, mit Sitz in Luzern (S. H. A. B. Nr. 31 vom 7. Februar 1935, Seite 312). Diese Gesellschaft hat an den Generalversammlungen vom 10. Dezember 1934 und 22. Februar 1936 ihr Kapital von bisher Fr. 250,000 durch Rückkauf von ausgelosten 60 Stück Aktien zu Fr. 500 auf Fr. 220,000 herabgesetzt. Entsprechend wurde der bezügliche Passus von Art. 3 der Statuten wie folgt abgeändert: «Das Aktienkapital der Gesellschaft beträgt Fr. 220,000, eingeteilt in 440 auf den Namen lautende Aktien zu Fr. 500 Nominalwert.» An Stelle der ausgelosten Titel erhielten die Aktionäre Liquidationsanteilscheine, deren Rechte in den Statuten näher umschrieben sind. Die ferneren Abänderungen an den Statuten berühren die bisher publizierten Tatsachen nicht. Die Verwaltungsratsmitglieder Dr. Alois Waser und Josef Zumbühl sind zurückgetreten. Die Unterschriftsberechtigung des Erstgenannten ist erloschen.

Lebensmittel usw. — 13. April. Import-Aktiengesellschaft (Société Anonyme pour l'importation), mit Sitz in Luzern (S. H. A. B. Nr. 76 vom 31. März 1936, Seite 786). H. Bernhard Stocker und Otto Albert Stocker sind aus dem Verwaltungsrate zurückgetreten und die Unterschrift des Erstern ist erloschen. Neu in den Verwaltungsrat wurden gewählt: als Präsident: Lucien Gioeca, Kaufmann, italienischer Staatsangehöriger, in Lausanne, und als Mitglied: Edgar Doxat, Buchhalter, von Vuarnens (Vaud), in Luzern. Der Präsident führt Einzelunterschrift. An H. Bernhard Stocker (bisher Präsident des Verwaltungsrates) ist Einzelprokura erteilt.

Diamanten, Juwelen, Bijouterie. — 14. April. Die Firma Schaub-Bucher, vormals G. Bucher, Diamanten, Juwelen, Bijouterie, in Luzern (S. H. A. B. Nr. 29 vom 5. Februar 1930, Seite 253), verzeigt als Geschäftsdomizil: Grendelstrasse 2.

Versicherungsbureau. — 14. April. Die Firma Alfred Luternauer, Versicherungsbureau, in Luzern (S. H. A. B. Nr. 191 vom 18. August 1926, Seite 1493), ist infolge Todes des Inhabers erloschen.

Versicherungsbureau. — 14. April. Inhaber der Firma Schwegler, in Luzern, ist Isidor Schwegler, von und in Luzern. An Alex Willmann, von und in Luzern, ist Einzelprokura erteilt. Versicherungsbureau. Obergrundstrasse 26.

Küchenmöbel, Holzarbeiten. — 14. April. Wellis A. G. Willisau (Wellis S. A. Willisau), Aktiengesellschaft, mit Sitz in Willisau-Land (S. H. A. B. Nr. 83 vom 13. April 1931, Seite 787). An Stelle der zurückgetretenen Hans Häfliger, Robert Amrein und Franz Moser, deren Unterschriften erloschen sind, wurden in den Verwaltungsrat gewählt: als Präsident: Hans Felber, Amtsrichter und Kaufmann, von Egolzwil und Ettliswil, in Ettliswil; als Vizepräsident: Josef Häfliger, Stadtrat und Landwirt, von Willisau-Land und Willisau-Stadt, in Willisau-Stadt, und als Aktuar: Franz Hochstrasser, Bankprokurist, von Hägglingen und Sursee, in Willisau-Stadt. Die rechtsverbindliche Unterschrift führen der Präsident, der Vizepräsident und der Aktuar, sowie der kaufmännische Leiter Hans Häfliger (bisher Präsident des Verwaltungsrates) unter sich kollektiv zu zweien.

14. April. Rapid-Punktplan A. G. (Rapid Plan Pointé) (Rapid Point Map Ltd.), Aktiengesellschaft, mit Sitz in Luzern (S. H. A. B. Nr. 236 vom 8. Oktober 1932, Seite 2377). Ernst von Somlyo ist ungarischer Staatsangehöriger und wohnt nun in Paris.

Schlauchweberei, Jauchepumpen usw. — 14. April. Der Inhaber der Firma Emil Stöckli, Schlauchweberei, Fabrikation und Handel mit Schläuchen, in Buttisholz (S. H. A. B. Nr. 34 vom 10. Februar 1933, Seite 333), verzeigt ferner als Geschäftsnatur: Jauchepumpenfabrikation und Erstellen von kompletten Jauche-Anlagen.

Weinkellerei, Hotel. — 14. April. Der Inhaber der Firma Clemens Waldis, Weinkellerei, in Luzern (S. H. A. B. Nr. 101 vom 2. Mai 1934, Seite 1168), verzeigt ferner als Geschäftsnatur: Betrieb des Hotel Raben.

14. April. In der Firma Comestibles M. Geipel Aktiengesellschaft Luzern, in Luzern (S. H. A. B. Nr. 72 vom 26. März 1936, Seite 751), heisst der einzige Verwaltungsrat nun infolge Wieder-Verheiratung Anna Maria Burhop verw. Geipel, von Basel, in Luzern.

Metzgerei, Würsterei. — 15. April. Bell A. G., mit Hauptsitz in Basel und Zweigniederlassung in Luzern (S. H. A. B. Nr. 73 vom 28. März 1935, Seite 810). An René Traber-Bürgin, von Basel, in Neu-Allschwil, wurde eine weitere Prokuraunterschrift erteilt. Er zeichnet mit einem der Direktoren oder andern Prokuratrage.

Gipserei, Stukkaturgeschäft. — 15. April. Carl Weidmann Aktiengesellschaft, mit Sitz in Luzern (S. H. A. B. Nr. 124 vom 31. Mai 1934, Seite 1460). An Stelle des verstorbenen Carl Weidmann, sen., dessen

Unterschrift erloschen ist, wurde als Präsident in den Verwaltungsrat gewählt: Carl Weidmann-Weber (bisher Mitglied) und als weiteres Mitglied: Franz Weidmann, Gipser und Stukkateur, von Embrach und Luzern, wohnhaft in Luzern. Die Kollektivunterschrift von Carl Weidmann-Weber wird in eine Einzelunterschrift umgewandelt. Die beiden übrigen Verwaltungsräte zeichnen kollektiv. An Josef Stutz, von Sarmentorf und Luzern, in Ebikon, ist Kollektivprokura erteilt.

15. April. Glashütte A. G. Wauwil, Aktiengesellschaft, mit Sitz in Wauwil (S. H. A. B. Nr. 210 vom 9. September 1935, Seite 2255). An der Generalversammlung vom 16. März 1935 wurde Art. 13 der Statuten in dem Sinne abgeändert, dass der Verwaltungsrat nun aus 3—7 Mitgliedern besteht (bisher aus 5—7). An der Generalversammlung vom 4. Januar 1936 wurde beschlossen, das Aktienkapital von bisher Fr. 500,000 auf Fr. 2000 zu reduzieren durch Abstempelung der Aktien von Fr. 500 auf Fr. 2 und derjenigen von Fr. 250 auf Fr. 1. Die Inhaberaktien werden in Namenaktien umgewandelt. Entsprechend wurde Art. 3 der Statuten abgeändert, welcher nun lautet: Das Grundkapital beträgt Fr. 2000, eingeteilt in 800 Namenaktien zu Fr. 2 und 400 Namenaktien zu Fr. 1. Gleichzeitig wurde die Ausgabe von 1200 Stück Genussscheinen beschlossen, deren Rechte in den Statuten ungeschrieben sind.

Verwertung von Erfindungen. — 15. April. Piniol A. G., Aktiengesellschaft, mit Sitz in Luzern (S. H. A. B. Nr. 114 vom 16. Mai 1928, Seite 971). Der Verwaltungsrat hat an Fr. Emma Odermatt, von Buochs (Nidw.), in Luzern, Einzelprokura erteilt.

Schwyz — Schwyz — Svitto

1936. 10. April. Unter der Firma **Milch- & Käsegenossenschaft Arth**, hat sich, mit Sitz in Arth, eine Genossenschaft gebildet. Die Statuten sind am 26. Januar/15. März 1936 festgelegt worden. Die Genossenschaft hat zum Zwecke eine gesunde, einwandfreie Milch zu liefern, unter bestmöglicher Verwertung, sei es durch den Bau und Betrieb einer Genossenschaftskäserei, oder die Erzielung eines einheitlichen Milchpreises. Mitglied der Genossenschaft kann auf schriftliches Gesuch beim Vorstand jeder Grundeigentümer und Viehbesitzer werden, wenn er sich verpflichtet, die Interessen der Genossenschaft zu wahren und sich den Statuten, sowie den Beschlüssen und Anordnungen der Genossenschaftsorgane zu fügen. Aufgenommene Mitglieder haben ein Eintrittsgeld von Fr. 5 zu entrichten, sowie mindestens einen Anteilsschein von Fr. 100 und für je 5 Kühe oder einen Bruchteil derselben einen weiteren zu erwerben. Die allgemeinen Bedürfnisse und sonstigen Verbindlichkeiten der Genossenschaft werden gedeckt durch jährliche Beiträge von Fr. 2 per Mitglied. Die Eintrittsgelder und der Ueberschuss werden zinstragend angelegt, behufs Gründung eines Reservefonds. Ausstretende Mitglieder haben zugunsten der Genossenschaftskasse einen Betrag von 100 Franken zu zahlen und verlieren jeden Anspruch an das Genossenschaftsvermögen, haften jedoch für die allfälligen, derzeitigen Verbindlichkeiten der Genossenschaft mit. In besondern Fällen steht das Recht der Festsetzung oder Befreiung von Austrittsgeldern der Genossenschaftsversammlung zu. Pächtern sind auf Verlangen bei Wegzug aus dem Genossenschaftskreis ihre Anteilsscheine ausanzahlen. Der Austritt aus der Genossenschaft kann auf schriftliches Gesuch an den Präsidenten auf Schluss des Rechnungsjahres (31. Dezember) unter Beobachtung einer halbjährlichen Kündigungsfrist stattfinden. Die Genossenschaft kann einzelne Mitglieder ausstossen: a) wenn sie des Betruges oder der Milchfälschung überwiegen sind; b) wenn sie den Verpflichtungen als Mitglieder nicht nachkommen; c) wenn sie dem Gedeihen der Genossenschaft hindernd in den Weg treten. Im Sinne von lit. a) ausgeschlossene Mitglieder verlieren jeden Anspruch am Genossenschaftsvermögen und haben für allfällige, von den Milchkäfern beanspruchte Schadenersatzforderungen zu haften. Nach lit. b) und c) ausgeschlossene Mitglieder haben zuzunehmen der Genossenschaftskasse eine Conventionalstrafe von Fr. 50 zu zahlen. Die Rechte und Pflichten des Genossenschafters gehen mit seinem Tode auf seinen Rechtsnachfolger über und müssen bei Hand- und Mietänderungen auf den neuen Besitzer übertragen werden. Für die Verpflichtungen der Genossenschaft haften sämtliche Mitglieder persönlich und solidarisch im Sinne von Art. 689 O.R. Die Organe der Genossenschaft sind: a) die Generalversammlung; b) der Vorstand; c) die Rechnungsprüfungskommission. Der Vorstand besteht aus 3—5 Mitgliedern; dem Präsidenten, Aktuar, Kassier und 1—2 Beisitzern. Zurzeit gehören demselben an: Josef Weber-Müller, Landwirt, von und in Arth-Kirchfeld, als Präsident; Dominik Inderbitzin, Landwirt, von Morschach, in Arth, als Aktuar; Josef Maria Weber, Landwirt, von Arth, in Oberarth, Rottannen, als Kassier; Josef Weber-Hediger, Landwirt, von und in Arth, z. Turm, als Beisitzer, und Xaver Reichmuth, Landwirt, von Schwyz, in Oberarth, Stegenweidli, als Beisitzer. Präsident und Aktuar führen kollektiv die rechtsverbindliche Unterschrift namens der Genossenschaft.

Obwalden — Unterwalden-lauter — Unterwalden alto

1936. 15. April. Die Milchverwertungsgenossenschaft **Alpnach-Dorf und Umgebung**, in Alpnach (S. H. A. B. Nr. 56 vom 8. März 1927, Seite 410), hat in der Hauptversammlung vom 22. März 1936 ihre Statuten revidiert bzw. zwei Zusätze beschlossen, wovon jedoch die früher publizierten Tatsachen nicht betroffen werden. Aus dem Vorstand der Genossenschaft sind ausgeschieden: Maria Odermatt, dessen Unterschrift als Präsident erloschen ist, Meirard Britschgi, Josef von Atzigen und Walter Gasser. Der bisherige Aktuar Josef Waser ist zum Präsidenten vorgewählt und neu sind in den Vorstand gewählt worden: Oskar Heimann, von Hasleberg bei Meiringen, als Aktuar; Jakob Hug, von Stans und Alpnach, als Kassier; Josef Anen, von Arth (Schwyz), und Josef Alhert, von Bürglen (Uri); alle Landwirte in Alpnach. Präsident und Aktuar zeichnen kollektiv für die Genossenschaft.

15. April. **Parkettfabrik, Sägerei & Hobelwerk Zeno Durrer Aktiengesellschaft Giswil**, in Giswil (S. H. A. B. Nr. 186 vom 12. August 1935, Seite 2042). Die Kollektivprokura des Wilhelm Abächerli ist erloschen. Der Verwaltungsrat hat seinem Mitgliede Josef Zumstein, von Langern, Hoteffer, in Giswil, die Befugnis zur Kollektivunterschrift mit dem Direktor Hugo Graf-Ronner erteilt.

Holz, Kohlen, Landesprodukte. — 15. April. Die Firma **H. Müller z. Gerhe, Holz-, Kohlen-, Kartoffel- und Kunststoffsandhandlung**, in Sarnez (S. H. A. B. Nr. 160 vom 8. Juli 1918, Seite 1171), ist infolge Todes des Inhabers erloschen.

Freiburg — Fribourg — Fribourg

Bureau de Butle (district de la Gruyère)

1936. 15. avril. Dans son assemblée générale du 15 mars 1936, la Société de laiterie d'Hauteville, société coopérative ayant son siège à Hauteville (F. o. s. du c. du 30 mai 1930, n° 124, page 1151), a renouvelé son comité

comme suit: Emile Maguin, fils de Firmin, faeteur, originaire d'Hauteville, domicilié à Hauteville, président; Léon Magnin, fils d'Auguste, agriculteur, de et à Hauteville, secrétaire; Joseph Duffey, feu Hyacinthe, agriculteur, de et à Hauteville, inscrit comme secrétaire devient caissier; Lucien Andrey, feu Auguste, agriculteur, de et à Hauteville, membre déjà inscrit; Alfred Schenwey, fils d'Éloi, agriculteur, de et à Hauteville, membre. Les signatures conférées à Ferréol Passaplan et Joseph Duffey, président et secrétaire sortant de charges sont éteintes. Ferréol Passaplan, Auguste Magnin, Albert Pasquier ne font plus partie du comité. Le président et le secrétaire signent conjointement.

16. avril. Dans son assemblée générale du 30 janvier 1936, la Société de laiterie ou de fromagerie du village de Riaz, société coopérative ayant son siège à Riaz (F. o. s. du c. du 9 novembre 1933, n° 263, page 2614), a nommé Raymond Grenaud, feu François, agriculteur, originaire de Riaz, domicilié à Riaz, comme secrétaire en remplacement de Pierre Ducrest, qui ne fait plus partie du comité dont la signature est éteinte. La société est valablement engagée par la signature collective du président et du secrétaire.

Bureau de Fribourg

15. avril. Etienne Chatton a cessé d'être président et Joseph Barras d'être membre de la commission de la Société de laiterie de La Corbaz, société coopérative dont le siège est à La Corbaz (F. o. s. du c. du 12 juin 1930, n° 134, page 1238). La signature d'Etienne Chatton est éteinte. Ont été élus à leur place: en qualité de président: Alexandre Chatton, agriculteur, de et à La Corbaz, et en qualité de membre: Henri Barras, agriculteur, de et à Lossy. La société est valablement engagée vis-à-vis des tiers par la signature collective du président et du secrétaire.

Bureau de Romont (district de la Glâne)

Auberger, commerce de bétail. — 15. avril. Le titulaire de la raison **Henri Barbey**, exploitation de l'auberge de l'Union, à La Joux (F. o. s. du c. du 24 janvier 1927, n° 19, page 126), rend notoire qu'il exploite en outre un commerce de bétail.

16. avril. Pierre Pittet, Jules Davet, tous deux décédés, et Léon Fasel, démissionnaire, ne font plus partie du conseil d'administration de la Banque de la Glâne, société anonyme ayant son siège à Romont (F. o. s. du c. du 15 janvier 1935, n° 11, page 127). La signature de Pierre Pittet est en conséquence radiée. Sont élus nouveaux membres du conseil d'administration Jean Oberson, président du Tribunal de la Glâne, de Vinsternens-devant-Romont, à Romont; François Dupraz, notaire, de Rue, à Romont, et Joseph Gachet, agriculteur, de Gruyères, à Vauderens. La signature sociale a été en outre conférée à Jean Oberson et à François Dupraz. La société sera donc valablement engagée vis-à-vis des tiers par la signature collective à deux de Louis Savoy, Fernand Ruffieux, Léon Robadey, Oscar Liénard, Jean Oberson et François Dupraz.

Horlogerie, bijouterie, optiques. — 16. avril. La raison **Bumbach Auguste**, horlogerie, bijouterie, orfèvrerie, optiques, à Romont (F. o. s. du c. du 26 décembre 1917, n° 301, page 2007), est radiée ensuite de décès du titulaire.

Solothurn — Soleure — Soleita

Bureau Balsthal

Baugeschäft, Sägerei, Holzhandel. — 1936. 14. April. Die Firma **Ad. Rütli, Zimmermeister**, Baugeschäft und Sägerei, in Balsthal (S. H. A. B. Nr. 279 vom 9. November 1909, Seite 1866), ist infolge Verzehrs des Inhabers erloschen. Aktiven und Passiven gehen über an die Firma **Ad. Rütli, Aktiengesellschaft**, in Balsthal.

Unter der Firma **Ad. Rütli, Aktiengesellschaft**, mit Sitz in Balsthal, besteht auf Grund der am 6. April 1936 festgesetzten Statuten eine Aktiengesellschaft, welche die Uebernahme und Fortführung des bisher von der Firma **Ad. Rütli, Zimmermeister**, in Balsthal, betriebenen Baugeschäftes mit Sägerei und Holzhandel bezweckt. Die Dauer der Gesellschaft ist unbeschränkt. Das Grundkapital beträgt Fr. 100,000 und ist eingeteilt in 100 auf den Namen lautende Aktien zu Fr. 1000. Die Gesellschaft übernimmt Aktiven und Passiven der erloschenen Firma **Ad. Rütli, Zimmermeister**, in Balsthal. Die Uebernahme erfolgt auf Grund der Uebernahmebilanz vom 1. Januar 1936, laut welcher die Aktiven Fr. 192,791.50 und die Passiven Fr. 139,791.50 betragen, sodass sich ein Uebernahmepreis von Fr. 53,000 ergibt, welcher durch Uebergabe von 53 voll libierten Aktien von je Fr. 1000 an Adolf Rütli, in Balsthal, getilgt wird. Die gesetzlich vorgeschriebenen Publikationen der Gesellschaft erfolgen im Schweizerischen Handelsamtsblatt. Der Verwaltungsrat besteht aus 1—3 Mitgliedern. Demselben gehört zurzeit als einziges Mitglied an: Adolf Rütli, Sägereibesitzer, von und in Balsthal. Derselbe führt Einzelunterschrift.

Bureau Kriegstetten

Wirtschaft. — 16. April. Die Einzelfirma **Berta Helfenstein-Antenen**, Wirtschaft zum «Sternen», in Biberist (S. H. A. B. Nr. 288 vom 8. Dezember 1934, Seite 3388), ist infolge Verkaufs des Geschäftes erloschen.

Appenzel A.-Rh. — Appenzel-Rh. ext. — Appenzello est.

Wäsche, Textilwaren, Stoffe. — 1936. 9. April. Irma Woesch-Cerutti, von Deutschland, diese mit Zustimmung ihres Ehemannes, und Paul Karrer, von St. Gallen, beide wohnhaft in Herisau, haben unter der Firma **J. Woesch & Co.**, mit Sitz in Herisau, eine Kommanditgesellschaft eingezogen, welche am 9. April 1936 begonnen hat. Irma Woesch-Cerutti, welche mit ihrem Ehemann Heinrich Woesch gemäss Ehevertrag vom 30. August 1929 in Gütertrennung lebt, ist unbeschränkt haftende Gesellschafterin; Paul Karrer ist Kommanditär mit dem Betrage von Fr. 1000. Wäschefabrikation, Handel in Textilwaren, Stoffen und Occasionsmöbeln. Wilen 888.

Thurgau — Thurgovie — Turgovia

Uhren, Gold- und Silberwaren usw. — 1936. 15. April. Die Firma **Anna Meyer**, Uhren, Gold- und Silberwaren, Optik, in Amriswil (S. H. A. B. Nr. 261 vom 7. November 1930, Seite 2288), ist infolge Geschäftsverkaufes erloschen.

Uhren, Bijouterie, Optik. — 15. April. Inhaber der Firma **Martin Dubach**, in Amriswil, ist Martin Dubach, von Zell (Luzern), in Amriswil. Uhren, Bijouterie, Optik. Bahnhofstrasse 417.

15. April. **Landwirtschaftliche Konsumgenossenschaft Berg & Umgebung**, in Berg (S. H. A. B. Nr. 152 vom 3. Juli 1933, Seite 1608). An Stelle des ausgeschiedenen Vorstandsmitgliedes Ernst Häberlin wurde als Beisitzer neu in den Vorstand gewählt Alfred Gubler, Landwirt, von Bärenswil, in Berg.

15. April. **Elektra-Genossenschaft Kesswil**, in Kesswil (S. H. A. B. Nr. 103 vom 4. Mai 1933, Seite 1071). An Stelle des infolge Todes ausgeschiedenen Präsidenten Ernst Schmid-Keck wurde neu in den Vorstand und als Präsident gewählt Albert Henauer-Fischer, Landwirt, von und in Kesswil. Die Unterschrift für die Genossenschaft führen Präsident, Vizepräsident, Aktuar und Kassier kollektiv je zu zweien. Die Unterschrift des ausgeschiedenen Präsidenten ist erloschen.

15. April. **Darlehenskasse Zihlschlacht**, Genossenschaft, in Zihlschlacht (S. H. A. B. Nr. 144 vom 21. Juni 1935, Seite 1608). Der bisherige Aktuar Alois Weizenegger ist aus dem Vorstand ausgetreten. Seine Unterschrift ist erloschen. An seiner Stelle wurde der bisherige Beisitzer Robert Mürger zum Aktuar mit Kollektivunterschrift mit dem Präsidenten oder Vizepräsidenten ernannt, während Josef Hengartner, Landwirt, von Waldkirch, in Wilen-Zihlschlacht, als Beisitzer neu in den Vorstand gewählt wurde.

15. April. Die Stiftung unter dem Namen **Pensions- & Notstandsfonds der Arbeiter der ehemals Bächtold'schen Maschinenfabrik (Bächtoldstiftung)**, in Steckborn (S. H. A. B. Nr. 128 vom 5. Juni 1923, Seite 1108), wird, nachdem ihr Zweck unerreichbar geworden und die Aulhebung der Stiftung durch den Gemeinderat Steckborn als Aufsichtsbehörde am 2. April 1936 beschlossen wurde, im Handelsregister von Amtes wegen gelöscht.

Stoffe. — 15. April. Inhaber der Firma **Weiss**, in Frauenfeld, ist Israel Wolf Weiss-Edelmann, von Stein (St. Gallen), in Frauenfeld. Handel mit Stoffen und Zutaten. Freiestrasse 8, 1. Stock.

15. April. Die Firma **Ernst Häbig, Radio-Apparatebau**, Fabrikation und Installation, in Ermatingen (S. H. A. B. Nr. 271 vom 18. November 1927, Seite 2031), wird infolge Konkurses von Amtes wegen gelöscht.

Tessin — Tessin — Ticino
Distretto di Mendrisio

Stabilimento meccanico e fonderia. — 1936. 15 aprile. La ditta individuale **Giuseppe fu Salvatore Torriani**, stabilimento meccanico e fonderia, in Mendrisio (F. u. s. di c. del 14 settembre 1909, n° 231, pag. 1572, e del 9 marzo 1932, n° 57, pag. 439), è cancellata ad istanza degli eredi per decesso del titolare. Attivo e passivo vengono assunti dalla ditta «Torriani Anna ved. fu Giuseppe succ. a Giuseppe fu Salvatore Torriani» stabilimento meccanico e fonderia in Mendrisio.

Titolare della ditta individuale **Torriani Anna ved. fu Giuseppe succ. a Giuseppe fu Salvatore Torriani**, in Mendrisio, è Anna Torriani ved. fu Giuseppe nata Kissel, da Mendrisio suo domicilio, la quale ha assunto attivo e passivo della ditta individuale «Giuseppe fu Salvatore Torriani» ora cancellata. Stabilimento meccanico e fonderia.

Wallis — Valais — Vallese
Bureau de St-Maurice

1936. 16 avril. La société coopérative **Société des Producteurs de lait de la Commune de Vionnaz plaine**, à Vionnaz (F. o. s. du c. du 12 juin 1923, n° 134, page 1074), fait inscrire qu'en assemblée du 12 août 1934, elle a adopté de nouveaux statuts, modifiant complètement les anciens. Le but de la société est de procurer à ses membres le moyen de tirer du lait de leurs vaches le parti le plus avantageux, soit pour la vente en commun, soit par la fabrication du fromage, beurre et autres produits laitiers. Pour devenir membre de la société, il faut en adresser la demande écrite au président de la société et être agréé par l'assemblée générale, payer une finance d'admission fixée annuellement par l'assemblée générale, apporter à la société tout le lait de ses vaches, à l'exception de celui nécessaire à l'usage de sa famille et, au besoin, de son exploitation agricole. La sortie de la société ne peut avoir lieu qu'à la fin d'un exercice, et moyennant un avis préalable de trois mois. La période d'exercice commence le 1^{er} juin et finit le 31 mai de l'année suivante. On cesse également de faire partie de la société par l'exclusion, faite de justes motifs, prononcée par l'assemblée générale. Les sociétaires sont personnellement responsables des engagements de la société. La société n'a pas de but lucratif. Les organes de la société sont: l'assemblée générale, le comité, les réviseurs des comptes et le tribunal arbitral. Le comité est composé de trois membres. La société est valablement engagée par la signature collective du président, ou du vice-président et du secrétaire. Rémy Vannay-Planchamp et Julien Gabioud ne font plus partie du comité. La signature de Rémy Vannay-Planchamp est radiée. La signature du gérant, Hypolite Fracheboud est radiée. Le comité est actuellement composé comme suit: président: Edouard Vannay, jusqu'ici membre; vice-président: Maurice Venthey, agriculteur, de et à Vionnaz; secrétaire: Paul Planchamp, agriculteur, de et à Vionnaz.

Neuenburg — Neuchâtel — Neuchâtel
Bureau de Cernier (district du Val-de-Ruz)

Entreprise électrique. — 1936. 14 avril. Le chef de la maison **Rodolphe Polier**, aux Hauts-Geneveys, est Rodolphe Polier, des Hauts-Geneveys, y domicilié. Entreprise électrique.

Bureau de La Chaux-de-Fonds

9 avril. **Rue des Moulins n° 7 S. A.**, société anonyme ayant son siège à La Chaux-de-Fonds (F. o. s. du c. des 29 octobre 1913, n° 272, et 8 avril 1933, n° 83). Jean Baumann, administrateur, est actuellement domicilié à Les Arniers, commune de Corcelles (Neuchâtel). Les bureaux sont transférés au bureau fiduciaire Emile Rocmer, rue Léopold Robert 49, à La Chaux-de-Fonds.

9 avril. **S. A. de l'Immeuble Terreaux 18**, ayant son siège à La Chaux-de-Fonds (F. o. s. du c. des 23 septembre 1915, n° 222, et 22 août 1934, n° 195). La procuration conférée à Georges-Edouard Augsburgers est radiée ensuite de décès.

Café. — 14 avril. La raison **Vve Léontine Monnin**, café-restaurant, à La Chaux-de-Fonds (F. o. s. du c. du 5 janvier 1923, n° 3), est radiée ensuite de renonciation de la titulaire.

Joaillerie, bijouterie, etc. — 14 avril. La société en nom collectif **Bodemer et Aab**, joaillerie, bijouterie, décoration, à La Chaux-de-Fonds (F. o. s. du c. des 27 septembre 1922, n° 226, et 4 juin 1934, n° 127), fait inscrire que les bureaux sont actuellement rue de Bel Air 20.

14 avril. La société en commandite **Gutmann et Co Fédéral Watch Co**, fabrication, achat et vente d'horlogerie, à La Chaux-de-Fonds (F. o. s. du

c. des 31 mars 1916, n° 77, et 28 septembre 1929, n° 227), fait inscrire que les bureaux sont actuellement rue Daniel Jeanrichard n° 23.

Coutellerie. — 14 avril. La raison **Charles Kaelin, Succ. de J. Thoml**, coutellerie, à La Chaux-de-Fonds (F. o. s. du c. du 20 juin 1921, n° 153), fait inscrire que les bureaux sont actuellement rue Neuve 8.

Bureau du Locle

Produits alimentaires. — 15 avril. Dans son assemblée générale du 8 avril 1936 et selon constat reçu par M^e Robert Ecklin, notaire, au Locle, la **Société anonyme Alinea**, société anonyme ayant son siège au Locle (F. o. s. du c. du 9 novembre 1935, n° 263, page 2766), a modifié ses statuts. La modification intéressant les tiers est la suivante: la gestion des affaires sociales est confiée à un conseil d'administration composé de 1 à 5 membres, qui engage la société par leur signature individuelle. A été nommée 3^{me} administrateur avec signature individuelle, dame Ida Chevalier, de Avusy (Genève), gérante, au Locle. Bureau de la société: Rue des Envers n° 56.

Bureau de Môtiers (district du Val-de-Travers)

Denrées alimentaires. — 6 avril. Le chef de la maison **Marcel Maeder**, à Couvet, est Marcel-Albert Maeder, originaire de Thalheim (Argovie), domicilié à Couvet. Denrées alimentaires. Grand Rue 18.

Gené — Genève — Ginevra

Nouveautés électriques, etc. — 1936. 8 avril. Aux termes d'actes reçus par M^e Edouard Kunzler, notaire, à Genève, les 24 mars et 2 avril 1936, il a été constitué sous la dénomination **Luxa S. A.**, une société anonyme ayant pour objet le commerce de nouveautés électriques, radio télégraphique, téléphonie sans fils et télévision, phonographes, horlogerie et inventions utiles de fantaisie, etc., et toutes opérations se rattachant directement ou indirectement au but principal. Elle reprend notamment un mobilier et un matériel, et un stock de marchandises dépendant du commerce exploité par Maxa S. A., société anonyme ayant son siège à Genève, énumérés en deux inventaires en date à Genève, des 22 et 23 mars 1936, demeurés annexés à l'acte du 2 avril 1936. Cette reprise est consentie et acceptée moyennant le prix global de 4000 fr. pour le matériel et le mobilier et moyennant le prix de 7561 fr. 65, en ce qui concerne le stock de marchandises, sommes payées en espèces à Maxa S. A. Son siège est à Genève, sa durée est illimitée. Le capital social est fixé à 5000 fr., divisé en 5 actions, nominatives, de 1000 fr. chacune. Les publications de la société ont lieu par la voie de la Feuille d'avis officielle du canton de Genève. La société est administrée par un conseil d'administration de deux membres. La société est valablement représentée et engagée vis-à-vis des tiers par la signature collective de 2 administrateurs. Le conseil d'administration est composé de Gustave-Louis Pictet, négociant, de et à Genève, président, et Vladislav Cheneval, négociant, de Plan-les-Ouates, à Genève, secrétaire. Locaux de la société: Rue du Rhône 29.

Office des poursuites de Genève

Commination de Faillite. — Poursuite n° 118326.

A Monsieur **Jean Righi**, ci-devant à Genève, Rue Bovy Lysberg n° 8, actuellement sans domicile ni résidence connus. (Débiteur.)

Monsieur **Ed. Verdon**, horticulteur, **Chez-le-Bart** (Vaud), créancier, représenté par Monsieur **L. Bertarionne**, agent d'affaires patenté, à Lausanne,

requiert paiement de fr. 5000. — avec intérêt au 5 % du 8 janvier 1930 plus > 3.40 et tous frais subséquents moins > 150. — acompte du 19 juin 1934.

Titre et date de la créance ou cause de l'obligation: Montant reconnu selon transaction du 16 juin 1934.

N'ayant pas obtempéré au commandement de payer à vous notifié le 6 mars 1936 par voie édictale, vous êtes menacé de la faillite.

Si la créance ci-dessus et les frais de la poursuite s'élevant à ce jour à fr. 37. — non compris le coût de cette insertion ne sont pas payés dans les vingt jours à dater de la présente publication, le créancier aura le droit de requérir contre vous la faillite.

Si vous estimez n'être pas sujet à la poursuite par voie de faillite, vous pouvez dans les vingt jours, à teneur de l'art. 17 de la loi sur la poursuite, porter plainte à l'autorité de surveillance.

Vous avez d'ailleurs la faculté de solliciter de l'Autorité compétente l'octroi d'un sursis concordataire. (A. A. 59)

Genève, le 20 avril 1936.

Pr l'Office des Poursuites de Genève:
Ed. Weber.

Office des poursuites de Genève

Commination de Faillite. — Poursuite n° 118327.

A Monsieur **Jean Righi** ci-devant à Genève, Rue Bovy Lysberg n° 8, actuellement sans domicile ni résidence connus. (Débiteur.)

Monsieur **Paul Golay-Reymond**, **Le Sentier** (Vaud), créancier, représenté par Monsieur **L. Bertarionne**, agent d'affaires patenté, à Lausanne,

requiert paiement de fr. 8500. — avec intérêt au 5 % du 8 janvier 1930 plus > 3.40 et tous frais subséquents moins > 150. —

Titre et date de la créance ou cause de l'obligation: Montant reconnu selon transaction du 16 juin 1934.

N'ayant pas obtempéré au commandement de payer à vous notifié le 6 mars 1936 par voie édictale, vous êtes menacé de la faillite.

Si la créance ci-dessus et les frais de la poursuite s'élevant à ce jour à fr. 37. — non compris le coût de cette insertion ne sont pas payés dans les vingt jours à dater de la présente publication, le créancier aura le droit de requérir contre vous la faillite.

Si vous estimez n'être pas sujet à la poursuite par voie de faillite, vous pouvez dans les vingt jours, à teneur de l'art. 17 de la loi sur la poursuite, porter plainte à l'autorité de surveillance.

Vous avez d'ailleurs la faculté de solliciter de l'Autorité compétente l'octroi d'un sursis concordataire. (A. A. 60)

Genève, le 20 avril 1936.

Pr l'Office des Poursuites de Genève:
Ed. Weber.

Mitteilungen — Communications — Comunicazioni

Ein- und Ausfuhr wichtiger Waren — Importation et exportation de marchandises importantes

Januar-März 1936 — Janvier-mars 1936

Veröffentlicht durch die eidg. Oberzolldirektion — Publié par la Direction générale des Douanes fédérales

		I. Einfuhr — Importation			
		Nettogewicht		Poids net	
		1935	1936	1935	1936
Lebens- und Genussmittel		q	q	Denrées alimentaires et boissons	
1 Weizen	872 364	807 260	Froment	455 Rohwolle	25 546
3 Hafer	428 529	455 843	Avoine	457 Kammzug	5 407
4 Gerste	277 329	237 436	Orge	462/463 Kammgarn, roh	1 254
5 Re's in Hölzen od. entbült	37 716	44 981	Riz avec ou sans balle	467/468 Kammgarn, gebleicht etc.	792
12 — geschält	11 657	12 108	— décortiqué	470 Wollgarne für den Detail	413
7 Mais	195 901	194 378	Mais	474 Wollgewebe, gebleicht etc., schwere	1 381
15 Malz	114 056	123 183	Malt	475b —, leichte	1 901
23/24b Frischobst	11 063	16 828	Fruits frais	496/497 Pferle- und Büffelhaare	3 888
31b/31d Frische Trauben	692	1 713	Raisins frais	502a/b Strohtrassen	930
33/34 Getrocknete Trauben	1 994	2 498	Raisins secs	516 Rohgummi etc.	2 120
35 Kastanien	3 549	2 469	Châtaignes		
36a Zitronen	22 525	27 052	Citrons		
36b Orangen	121 036	124 084	Oranges		
40a/42 Frischgemüse	150 789	123 350	Légumes frais		
45/45a Kartoffeln	29 182	98 706	Pommes de terre		
54 Rohkaffee	36 853	37 816	Café brut		
58/59 Tee	1 628	2 086	Thé		
61 Kakaobohnen	19 865	35 144	Fèves de cacao		
62 Kakaobutter	1 921	3 840	Beurre de cacao		
68a Rohzucker	95 833	73 451	Sucre brut		
68b Kristallzucker	246 458	183 894	— cristallisé		
71 Honig	206	279	Miel		
72/75 Speiseöle	24 671	19 939	Huiles comestibles		
100a/101 Frisches Fleisch	1 180	1 378	Viande fraîche		
77a/78 Konserviertes Fleisch	710	385	— conservée		
80a Salami etc.	3 980	2 980	Salami, etc.		
84 Totes Geflügel	6 680	7 289	Volailles mortes		
86 Eier	32 064	25 734	Oeufs		
87a/b Frische Fische	8 390	8 201	Poissons frais		
88/89b Konservierte Fische	7 339	8 461	Poissons conservés		
93a Frische Butter	167	6 246	Beurre frais		
95 Schweineschmalz	44	117	Saindoux		
96 Oleomargarine, Speisetalg	3 731	3 615	Oleomargarine, suif comest.		
98a/b Weichkäse	2 882	2 413	Fronage à pâte molle		
99a/b Hartkäse	769	861	Fronage à pâte dure		
100a Suppen	687	511	Soupes		
101b Fruchtkonserven	1 191	3 041	Conserves de fruits		
102 Zuckerwaren	450	425	Sucrieries		
	hl	hl			
114a Bier in Fassern	3 903	3 887	Bière en fûts		
117a/c Fasswein	189 646	149 795	Vin en fûts		
Schlachtvieh		Stück	Stück	Animaux de boucherie	
136a, 136e, 137b/c, 138a, 139a				Gros bétail de boucherie	
Grossschlachtvieh	134	267	Petit bétail de boucherie		
140/141, 145 Kleinschlachtvieh	365	237	Porcs		
143/144a Schweine	145	311			
Düngstoffe		q	q	Engrais	
161/171 Düngstoffe	661 076	556 184	Engrais		
Häute, Leder und Schuhe		q	q	Cuir, peaux et chaussures	
172/173 Rohe Häute und Felle	11 831	18 690	Cuir et peaux bruts		
177a/b Bodenleder	744	1 906	Cuir pour semelles		
178/184 Anderes Leder	3 787	5 228	Autres cuirs		
193/201 Schuhe	18 806	221 343	Chaussures		
Sämereien, Futtermittel etc.		q	q	Semences, fourrages, etc.	
204 Oelsameu und Oelfrüchte	94 136	120 562	Graines et fruits oléagineux		
203 u. 205 Sämereien	10 091	13 088	Semences		
211a Stroh etc.	458 126	212 527	Paille, etc.		
212 Heu	545 779	97 947	Foin		
213 Oelkuchen, Johannsbrot	56 594	35 456	Tourteaux; caroubes		
216a Futtermehle, denaturiert	34 846	9 023	Farine pour le bétail, dénatrée		
Holz		q	q	Bois	
221 u. 222b Brennholz	167 338	112 561	Bois à brûler		
222a Papierholz	250 624	10 451	Bois pour la fabrication du papier		
229a/243 Bau- und Nutzholz	369 820	198 311	Bois de construction et bois d'oeuvre		
259/267 Schreinerwaren, Möbel etc.	4 933	4 030	Ouvrages de menuiserie, meubles, etc.		
Papier, Bücher etc.		q	q	Papier, livres, etc.	
289 Holzschliff etc.	219	434	Pâte de bois, etc.		
290/291 Zellulose	26 187	24 607	Cellulose		
292 Pappen, grau; Holzpappen, etc.	1 172	860	Cartons gris; cartons de pâte de bois		
293/295 Packpapier	126	126	Papiers d'emballage		
301 Druck-, Schreib- u. Zeichenpapier	8 953	8 133	— à imprimer, à écrire, à dessiner, etc.		
307d Chemisch präparierte Papiere	884	997	— préparés chimiquement, etc.		
321 Bücher, gedruckte etc.	8 758	9 037	Livres imprimés, etc.		
Baumwolle etc.		q	q	Coton, etc.	
341 Rohbaumwolle	66 411	62 255	Coton brut		
347/359 Baumwollgarne	9 251	5 401	Fils de coton		
360/370 Baumwollgewebe	10 419	10 804	Tissus de coton		
395a/b Liniencanleppiche	4 907	4 684	Tapis en liège (linoléum)		
Flachs, Hanf, Jute, Ramie etc.		q	q	Lin, chanvre, jute, ramie, etc.	
396a Flachs, Hanf, Ramie	6 211	4 732	Lin, chanvre, ramie		
396b Jute	5 110	S	Jute		
397a/398b, 399b/400 Rolle Leinen, Hanf- und Jutegarne	3 143	2 840	Fils de lin, chanvre, jute, écrus		
399a Hanfgeknüpf	153	70	Chanvre noué		
400/404 Ausgerüstete Leinen-, Hanf- und Jutegarne	1 181	1 572	Fils de lin, chanvre, jute, apprêtés, etc.		
405 Rohe Jutegewebe	7 035	7 305	Tissus de jute, écrus		
411a/413 Leinen, Hanf- und Jutegewebe, ausgerüstet	1 433	1 190	— de lin, chanvre, jute, apprêtés		
Seide		q	q	Soie	
434/435 Schapperolstoff	7 136	3 240	Matières premières pour l'industrie de la soie		
436 Grège	792	532	Grège		
438a Organsin	510	427	Organsin		
438b Trame	82	141	Trame		
445b, 446a/b Kunstseide	5 583	4 203	Soie artificielle		
447a/448 Seidenstoffe	4 226	4 369	Etoffes de soie		
449a/c Bänder	100	92	Rubans		
		kg	kg	Maschinen und Fahrzeuge	
		kg	kg	868a 2° Goldbarren für Industrie und Gewerbe	1 222
		kg	kg	869 Silber, unbearbeitet	19 909
		kg	kg	874a/c Gold- u. Silbermünzwaren, Bijouterie	2 014
		q	q	879/880 Kesselmotoren, roh verarbeitet	3 801
		q	q	881a/882d Dampfkessel, Kochapparate	3 414
		q	q	882e/f Kühlmaschinen etc.	622
		q	q	884 Spinnerei- u. Zwirnereimasch.	1 548
		q	q	885-886 Webereimaschinen	1 447
		q	q	887 Wirk- und Strickmaschinen	419
		q	q	889a/b Nähmaschinen u. fert. Teile	787
		q	q	890a/b Maschinen f. d. Buchdruck	2 202
		q	q	891 u. 893a/b Landw. Maschinen	2 015
		q	q	MDy Dynamo-elektr. Maschinen	1 787
		q	q	M1 Papier-, Fiberei- u. Aparentmaschinen	2 420
		q	q	M3 Wasserkraftmasch., Pumpen	645
		q	q	M5 Gas-, Öl- und Benzinmotoren	1 111
		q	q	M6 Werkzeugmaschinen	4 806
		q	q	M7 Masch. für Nahrungsmittel	1 365
		q	q	M8 Maschinen f. Gießfabrikation etc.	1 070
		q	q	M9 Maschinen, nicht anderweitig genannte	11 732
		q	q	899 Eisenerne Konstruktionen, etc.	610
		q	q	913a/b Motorräder etc.	336
		q	q	915 Fahrräder	348
		q	q	914a/d Automobile	24 491
		q	q	914h Flugzeuge	230
		q	q	Laine, paille, assortie, etc.	
		q	q	Laine brute	
		q	q	Trait (laine peignée)	
		q	q	Fils de laine peignée, écrus	
		q	q	Fils de laine peignée blanchis etc.	
		q	q	— pour la vente en détail	
		q	q	Tissus de laine blanchis, etc. lourds	
		q	q	— légers	
		q	q	Orin et poils de buffle	
		q	q	Tresses de paille	
		q	q	Caoutchouc brut, etc.	
		q	q	Articles de confection	
		q	q	Lingerie de coton, etc.	
		q	q	Bonneterie, tricotés	
		q	q	Confections pour hommes	
		q	q	— pour dames	
		q	q	Matières minérales	
		q	q	Argile, terre glaise, etc.	
		q	q	Cbaux et magnésite	
		q	q	Ciment Portland	
		q	q	Electrodes non montées	
		q	q	Emeri; carborundum	
		q	q	Ouvrages en émeri, et carborundum	
		q	q	Amiante et mica, bruts	
		q	q	Amiante et mica, en feuilles, etc.	
		q	q	Tubes isolants; ouvrages en amiante, etc.	
		q	q	Charbon	
		q	q	Résidus de pétrole	
		q	q	Grès et poterie	
		q	q	Parties d'install. de fours d'isance	
		q	q	Poterie à usage blanc ou jaunâtre	
		q	q	Isolateurs en porcelaine	
		q	q	Porcelaine	
		q	q	Verre	
		q	q	Verre à vitres, de couleur naturelle	
		q	q	Bouteilles, etc., de verre noir etc.	
		q	q	Verrerie de verre incolore	
		q	q	Verrerie de tout genre, soûlé, etc.	
		q	q	Verre à glaces, non étamé	
		q	q	Métaux	
		q	q	Fer et acier, bruts	
		q	q	Débris de fer et ferraille	
		q	q	Fer rond	
		q	q	— plat et fer carré	
		q	q	— spéciaux, etc.	
		q	q	— étiré, etc.	
		q	q	Tôle de fer, décapée, etc.	
		q	q	Fer blanc	
		q	q	Rails et traverses de chemin de fer	
		q	q	Tuyaux en fer	
		q	q	Outils de précision	
		q	q	Autres outils	
		q	q	Vis et rivets	
		q	q	Potagers et poêles	
		q	q	Meubles en fer	
		q	q	Tissus et treillis en fil de fer	
		q	q	Ouvrages en tôle, etc.	
		q	q	Ouvrages en fonte grise	
		q	q	Ouvrages en fonte malléable, etc.	
		q	q	Coutellerie	
		q	q	Cuivre brut	
		q	q	— en barres, tôle	
		q	q	Fil de cuivre	
		q	q	Câbles en cuivre	
		q	q	Ouvrages en cuivre	
		q	q	Plomb brut	
		q	q	Zinc brut	
		q	q	— en barres, tôle, etc.	
		q	q	Etain brut	
		q	q	Nickel, laminé, étiré	
		q	q	Aluminium brut	
		q	q	Ouvrages en aluminium	
		q	q	Or en barres pour l'industrie et les métiers	
		q	q	Argent ou ouvré	
		q	q	Orfèvrerie, argentée, bijouterie	
		q	q	Machines et véhicules	
		q	q	Pièces de machines, grosses et petites	
		q	q	Chaudières à vapeur, appareils pour cuire	
		q	q	Machines frigorifiques, etc.	
		q	q	Machines pour la datature et le rotorage	
		q	q	— pour le tissage	
		q	q	— à tricoter, mailleuses	
		q	q	— à coudre et leurs pièces finies	
		q	q	— pour l'imprimerie	
		q	q	— pour l'agriculture	
		q	q	— d'hydraulique	
		q	q	— pour la laine, du papier, pour la tonnerrie, l'appareillage	
		q	q	Moteurs hydrauliques, pompes	
		q	q	Moteurs à gaz, à huiles, à benzine	
		q	q	Machines-outils	
		q	q	— p. la fabr. de sabot, alimentaires	
		q	q	— p. la fabrication des tubes, etc.	
		q	q	— non dénommées ailleurs	
		q	q	Constructions	

Clearing-Verkehr — Service de clearing

Ausweis vom 16. April 1936 — Situation au 15 avril 1936

Verkehr mit Ungarn — Mouvement avec la Hongrie

	A Forderungen aus dem Export von Schweizer waren <i>Créances résultant d'exportations de produits suisses</i> Fr.	B Forderungen aus dem Export von ausländ. Waren <i>Créances résultant d'exportations de produits étrangers</i> Fr.	Veränderungen seit 7. April 1936 <i>Changements depuis le 7 avril 1936</i> Fr.
Totalinzahlungen an die Ungarische Nationalbank zugunsten schweizerischer Exporteure — <i>Total des versements à la Banque Nationale de Hongrie en faveur d'exportateurs suisses</i>	16,777,105.01	1,834,130.55	+ 95,312.45
Totalinzahlungen an die Schweizerische Nationalbank zugunsten ungarischer Exporteure — <i>Total des versements à la Banque Nationale Suisse en faveur d'exportateurs hongrois</i>	Fr 23,891,800.98		
Anteil der Ungarischen Nationalbank laut Abkommen — <i>Part de la Banque Nationale de Hongrie selon accord</i>	4,323,912.87		
Anteil der schweizerischen Exporteure — <i>Part des exportateurs suisses</i>	A 17,106,041.98 B 1,951,846.13		total Fr. 19,057,888.11
Total der Auszahlungen an schweizerische Exporteure — <i>Total des paiements effectués à des exportateurs suisses</i>	16,767,836.03	1,884,180.55	+ 91,043.47
Noch nicht erledigte Einzahlungen bei der Ungarischen Nationalbank — <i>Versements à la Banque Nationale de Hongrie encore en suspens</i>	9,268.98	—	+ 4,268.98
Bestand der weiter angemeldeten, bei der Ungarischen Nationalbank noch nicht einbezahlten Guthaben auf ungarische Schuldner — <i>Autres créances déclarées à l'Office suisse de compensation à valeur sur des débiteurs hongrois, dont le montant n'a pas encore été versé à la Banque Nationale de Hongrie</i>	8,410,526.34	1,164,200.81	— 22,991.85
Total der noch zu verrechnenden schweizerischen Forderungen an Ungarn — <i>Montant total des créances suisses à compenser par le clearing suisse-hongrois</i>	8,419,795.32	1,164,200.81	— 18,723.87
Zur Einzahlung in Budapest letztzugelassene Fälligkeiten — <i>Dernières échéances admises au règlement par le clearing</i>	30. 10. 1935	30. 10. 1935	

Verkehr mit Jugoslawien — Mouvement avec la Yougoslavie

	A Forderungen aus dem Export von Schweizer waren <i>Créances résultant d'exportations de produits suisses</i> Fr.	B Forderungen aus dem Export von ausländ. Waren <i>Créances résultant d'exportations de produits étrangers</i> Fr.	Veränderungen seit 7. April 1936 <i>Changements depuis le 7 avril 1936</i> Fr.
Totalinzahlungen an die Banque Nationale de Yougoslavie zugunsten schweizerischer Exporteure — <i>Total des versements à la Banque Nationale de Yougoslavie en faveur d'exportateurs suisses</i>	28,481,345.11	770,810.75	+ 101,521.37
Totalinzahlungen an die Schweiz. Nationalbank zugunsten jugoslawischer Exporteure — <i>Total des versements à la Banque Nationale Suisse en faveur d'exportateurs yougoslaves</i>	Fr. 34,631,868.54		
Anteil der Banque Nationale de Yougoslavie laut Abkommen — <i>Part de la Banque Nationale de Yougoslavie selon accord</i>	6,363,019.28		
Anteil der schweizerischen Exporteure — <i>Part des exportateurs suisses</i>	Fr. 28,268,849.26		
Total der Auszahlungen an schweiz. Exporteure — <i>Total des paiements effectués à des exportateurs suisses</i>	27,699,755.25	569,054.95	+ 101,590.13
Noch nicht erledigte Einzahlungen bei der Banque Nationale de Yougoslavie — <i>Versements à la Banque Nationale de Yougoslavie encore en suspens</i>	731,589.86	201,755.80	— 63.76
Bestand der weiter angemeldeten, bei der Banque Nationale de Yougoslavie noch nicht einbezahlten Guthaben auf jugoslawische Schuldner — <i>Autres créances déclarées à l'Office suisse de compensation à valeur sur des débiteurs yougoslaves, dont le montant n'a pas encore été versé à la Banque Nationale de Yougoslavie</i>	4,150,974.38	65,764.92	+ 51,842.08
Total der noch zu verrechnenden schweiz. Forderungen an Jugoslawien — <i>Montant total des créances suisses à compenser par le clearing suisse-yougo-</i>	4,832,564.24	267,520.72	+ 51,773.92
Letztausbezahlte Bordereaux — <i>Derniers bordereaux payés</i>	No. 24590 4. 3. 1936	No. 18521 24. 4. 1935	

Verkehr mit Bulgarien — Mouvement avec la Bulgarie

	A Forderungen aus dem Export von Schweizer waren <i>Créances résultant d'exportations de produits suisses</i> Fr.	B Uebrig Schweizer- forderungen <i>Autres créances suisses</i> Fr.	Veränderungen seit 7. April 1936 <i>Changements depuis le 7 avril 1936</i> Fr.
Totalinzahlungen an die Belgarische Nationalbank zugunsten schweiz. Gläubiger — <i>Total des versements à la Banque Nationale de Bulgarie en faveur de créanciers suisses</i>	14,887,850.59	2,476,872.—	+ 72,815.23
Total der Auszahlungen an schweiz. Gläubiger — <i>Total des paiements effectués à des créanciers suisses</i>	13,342,784.37	1,798,960.45	+ 91,637.58
Noch nicht erledigte Einzahlungen bei der Bulgarischen Nationalbank — <i>Versements à la Banque Nationale de Bulgarie encore en suspens</i>	1,495,066.22	677,911.55	— 18,822.35
Bestand der weiter angemeldeten, bei der Bulgarischen Nationalbank noch nicht einbezahlten Guthaben auf bulgarische Schuldner — <i>Autres créances déclarées à l'Office suisse de compensation à valeur sur des débiteurs bulgares, dont le montant n'a pas encore été versé à la Banque Nationale de Bulgarie</i>	1,947,180.96	3,489,028.79	— 45,787.92
Total der noch zu verrechnenden schweiz. Forderungen an Bulgarien — <i>Montant total des créances suisses à compenser par le clearing suisse bulgare</i>	Fr. 7,609,137.52	4,166,940.34	— 64,609.67
Letztausbezahlte Bordereaux — <i>Derniers bordereaux payés</i>	No. 9884 2. 9. 1935	No. 2816 15. 2. 1933	

Verkehr mit Griechenland — Mouvement avec la Grèce

	A Neue Forde- rungen für Schweizer- waren <i>Créances nouvelles en marchandises suisses</i> Fr.	B Neue Forderungen für auslän- d. Waren <i>Créances nouvelles en marchandises étrangères</i> Fr.	C Alte Waren- forderungen <i>Créances anciennes en marchandises</i> Fr.	Veränderungen seit 7. April 1936 <i>Changements depuis le 7 avril 1936</i> Fr.
Totalinzahlungen an die Banque de Grèce zugunsten schweiz. Exporteure — <i>Total des versements à la Banque de Grèce en faveur d'exportateurs suisses</i>	6,897,957.86	85,998.92	795,181.90	+ 60,579.64
Total der Auszahlungen an schweiz. Exporteure — <i>Total des paiements effectués à des exportateurs suisses</i>	6,444,512.73	26,558.66	795,181.90	+ 25,306.96
Noch nicht erledigte Einzahlungen bei der Banque de Grèce — <i>Versements à la Banque de Grèce encore en suspens</i>	453,445.13	59,435.26	—	+ 35,272.63
Bestand der weiter angemeldeten, bei der Banque de Grèce noch nicht einbezahlten Guthaben auf griechische Schuldner — <i>Autres créances déclarées à l'Office suisse de compensation à valeur sur des débiteurs grecs, dont le montant n'a pas encore été versé à la Banque de Grèce</i>	1,372,272.46	16,119.44	752,079.06	— 21,365.39
Total der noch zu verrechnenden schweiz. Forderungen auf Griechenland — <i>Montant total des créances suisses à compenser par le clearing Suisse-Grèce</i>	Fr. 2,653,351.35	75,554.70	752,079.06	+ 13,906.79
Letztausbezahlte Bordereaux — <i>Derniers bordereaux payés</i>	No. 11772 15. 2. 1936	No. 2650 11. 12. 1933	No. 12487 4. 4. 1936	

Verkehr mit der Türkei — Mouvement avec la Turquie

	Forderungen aus dem Export von Schweizer- waren <i>Créances résultant d'exportations de produits suisses</i> Fr.	Veränderungen seit 7. April 1936 <i>Changements depuis le 7 avril 1936</i> Fr.
Totalinzahlungen an die Banque Centrale de Turquie zugunsten schweiz. Exporteure — <i>Total des versements à la Banque Centrale de Turquie en faveur d'exportateurs suisses</i>	7,972,064.23	+ 31,807.07
Totalinzahlungen an die Schweiz. Nationalbank zugunsten türkischer Exporteure — <i>Total des versements à la Banque Nationale Suisse en faveur d'exportateurs turcs</i>	Fr. 8,444,418.21	
Anteil der Banque Centrale de Turquie laut Abkommen — <i>Part de la Banque Centrale de Turquie selon accord</i>	2,583,335.44	
Anteil der schweiz. Exporteure — <i>Part des exportateurs suisses</i>	Fr. 5,911,092.77	
Total der Auszahlungen an schweiz. Exporteure — <i>Total des paiements effectués à des exportateurs suisses</i>	5,906,830.93	+ 66,892.46
Noch nicht erledigte Einzahlungen bei der Banque Centrale de Turquie — <i>Versements à la Banque Centrale de Turquie encore en suspens</i>	2,065,233.25	— 35,085.39
Bestand der weiter angemeldeten, bei der Banque Centrale de Turquie noch nicht einbezahlten Guthaben auf türkische Schuldner — <i>Autres créances déclarées à l'Office suisse de compensation à valeur sur des débiteurs turcs, dont le montant n'a pas encore été versé à la Banque Centrale de Turquie</i>	1,890,367.52	+ 132,574.94
Total der noch zu verrechnenden schweiz. Forderungen auf die Türkei — <i>Montant total des créances suisses à compenser par le clearing Suisse-Turquie</i>	4,055,600.87	+ 97,485.55
Letztausbezahlte Bordereau — <i>Dernier bordereau payé</i>	No. 4992 18. 10. 1935	

Verkehr mit Rumänien — Mouvement avec la Roumanie

	Total einzahlungen an die Rumänische Nationalbank zu Gunsten schweizer. Gläubiger <i>Total des versements à la Banque Nationale de Roumanie en faveur de créanciers suisses</i>	Total der Auszahlungen an schweizerische Gläubiger <i>Total des paiements effectués à des créanciers suisses</i>	Einzahlungen bei der Rumänischen Nationalbank, deren Regelung in der Schweiz noch nicht erledigt ist <i>Versements à la Banque Nationale de Roumanie dont le règlement en Suisse est encore en suspens</i>	Bestand der weiterangedeckten, aber noch nicht einbezahlten Guthaben <i>Autres créances déclarées mais dont la contre-valeur n'a pas encore été versée</i>	Total der noch zu verrechnenden schweizerischen Forderungen auf Rumänien <i>Montant total des créances suisses à compenser par le clearing suisse-roumain</i>
	Fr.	Fr.	Fr.	Fr.	Fr.
A. Neue Forderungen für Schweizerwaren, laut Abkommen Art. VII, Ziff. 1 — <i>Créances nouvelles en marchandises suisses, selon accord art. VII, chiffre 1</i>	36,463,957.33	28,013,927.87	8,450,029.46	8,790,284.16	17,240,313.62
B. Neue Forderungen für ausl. Waren, laut Abkommen Art. VII, Ziff. 2 — <i>Créances nouvelles en marchandises étrangères, selon accord art. VII, chiffre 2</i>	1,164,281.66	1,016,482.74	147,848.92	749,886.78	897,735.70
C. Alte Warenforderungen, laut Abkommen Art. VII, Ziff. 3 — <i>Créances anciennes en marchandises, selon accord art. VII, chiffre 3</i>	368,579.08	368,579.08	—	997,903.—	997,903.—
D. Alte Warenforderungen, laut Abkommen Art. VII, Ziff. 3 — <i>Créances anciennes en marchandises, selon accord art. VII, chiffre 3</i>	6,084,016.69	5,969,723.90	114,290.79	3,192,647.07	3,306,937.86
E. Finanz- und denselben gleichgestellte Forderungen, laut Abkommen Art. VII, Ziff. 4 — <i>Créances financières et créances assimilées à celles-ci, selon accord art. VII, chiffre 4</i>	4,881,770.09	3,025,865.75	1,855,904.34	1,858,645.49	3,714,549.83
Veränderungen seit 7. April 1936 — <i>Changements depuis le 7 avril 1936</i>	- 48,962,604.85	+ 38,394,581.34	- 10,568,073.51	+ 15,589,866.50	+ 26,157,440.01*
Letztansbezahlte Bordereaux — <i>Derniers bordereaux payés</i>	A 13039 2. 3. 1935	B 14986 9. 5. 1935	C 15734 18. 6. 1935	D 15792 10. 7. 1935	E 8883 25. 7. 1934

*) Guthaben der R. Ntbk. auf Clearing-Konto bei der S. N. B. — *Avoir de la B. N. de R. en compte de clearing, auprès de la B. N. S. Fr. 10,275,125.22.*

Verkehr mit Chile — Mouvement avec le Chili

	A Neue Forderungen für Schweizerwaren <i>Créances nouvelles pour marchandises suisses</i>	B Alte Forderungen für Schweizerwaren <i>Créances anciennes pour marchandises suisses</i>	Veränderungen seit 7. 4. 36 <i>Changements depuis le 7. 4. 36.</i>
	Fr.	Fr.	Fr.
I. Verkehr auf den Sammelkonti bei den Notenbanken — <i>Mouvement des comptes globaux auprès des banques d'émission.</i>			
Total einzahlungen an den Banco Central de Chile zugunsten schweizerischer Exporteure — <i>Total des versements au Banco Central de Chile en faveur d'exportateurs suisses</i>	194,100.49	189,960.81	—
Total einzahlungen an die Schweiz. Nationalbank zugunsten chilenischer Exporteure — <i>Total des versements à la Banque Nationale Suisse en faveur d'exportateurs chiliens</i>	A Fr. 205,900.86 B „ 59,246.22		
Total der Auszahlungen an schweiz. Exporteure — <i>Total des paiements effectués à des exportateurs suisses</i>	193,487.34	58,519.30	—
Einzahlungen beim Banco Central de Chile, deren Regelung in der Schweiz noch nicht erfolgt ist — <i>Versements au Banco Central de Chile dont le règlement en Suisse est encore en suspens</i>	613.15	131,441.51	—
Letztansbezahlte Bordereaux — <i>Derniers bordereaux payés</i>	No. 218	No. 30 4. 7. 34	
II. Privatkompensations-Verkehr — <i>Mouvement des compensations privées.</i>			
Total einzahlungen schweizerischer Importeure — <i>Total des versements des importateurs suisses</i>	1,810,679.25	122,179.63	—
Kompensierte Schweizerforderungen — <i>Créances suisses déjà compensées</i>	1,769,371.90	122,179.63	—
Ueberschuss — <i>Excédent</i>	41,307.35	—	—
III. Bestand der weiter angemeldeten, noch nicht fälligen oder zwar fälligen, aber weder beim Banco Central de Chile einbezahlten noch im Privatkompensations-Verkehr regulierten Guthaben auf chilenische Schuldner — <i>Autres créances déclarées à l'Office suisse de compensation, à valoir sur des débiteurs chiliens, non échues ou échues, mais dont le montant n'a ni été versé au Banco Central de Chile, ni réglé par voie de compensation privée</i>	1,100,776.74	1,550,388.49	+ 51,681.81

Verkehr mit Italien — Mouvement avec l'Italie

Waren-Konto — <i>Compte marchandises</i>	XII. 35—III. 36 Fr.	I.—15 IV. 36 Fr.	Total Fr.
Einzahlungen in Zürich — <i>Versements à Zurich</i>	29,152,512.59	6,351,802.11	35,504,314.70
Einzahlungen in Rom — <i>Versements à Rome</i>	46,041,793.84	3,853,810.81	49,895,604.65
Fehlbetrag — <i>Découvert</i>	16,889,281.25	- 2,497,991.30	14,391,289.95
Bestand der weiter angemeldeten, aber in Rom noch nicht einbezahlten Guthaben auf italienische Schuldner — <i>Autres créances déclarées, mais dont le montant n'a pas encore été versé à Rome</i>	24,597,975.28	- 2,460,795.72	22,137,179.56
Total der noch zu verrechnenden schweizerischen Forderungen auf Italien — <i>Total des créances suisses à compenser par le clearing</i>	41,487,256.53	- 4,958,787.02	36,528,469.51
Letztansbezahlte Sammelbriefe für Waren und Nebenkosten — <i>Derniers bordereaux payés pour marchandises et frais accessoires, datés 12 II. 36.</i>			

Zolltarif vom 8. Juni 1921

(Zuteilungsverfügungen des Bundesrates vom 9. April 1936.)

Kat. XI G
(Nrn. 862/867) Magnesium und Magnesiumlegierungen. 91. 20. 4. 36.

Tarif des douanes du 8 juin 1921

(Décisions d'application du Conseil fédéral du 9 avril 1936.)

Cat. XI G
(N° 862/867) Magnésium et alliages de magnésium. 91. 20. 4. 36.

Tariffa doganale dell' 8 giugno 1921

(Decisione del Consiglio federale concernente la classificazione di merci del 9 aprile 1936.)

Categoria XI G
(voci 862/867) Magnesio e sue leghe. 91. 20. 4. 36.

Bulgarien — Abänderung des bulgarischen Gesetzes über die Handels- und Industriemarken

(Vergl. unsere Publikationen vom 30. September 1935, Nr. 228, und 21. November 1935, Nr. 273.)

Nach einer Mitteilung des Schweizerischen Generalkonsulats in Sofia wurde im Bulgarischen Staatsanzeiger Nr. 75 vom 3. April 1936 eine Verfügung zum Anwendungsreglement des Gesetzes über die Handels- und Industriemarken veröffentlicht. Dasselbe lautet in deutscher Übersetzung:

«Auf Grund des Art. 8, Alinea II, des Anwendungsreglementes zum Gesetz über die Handels- und Industriemarken wird verfügt:

Die aus dem Ausland eingeführten Baumwollstoffe, sowie auch die aus Jute und Gemisch, Hanf und Jute, hergestellten Emballagegewebe, die im Inland erzeugt oder aus dem Ausland eingeführt werden, sind von der Verpflichtung befreit, am Anfang und Ende jedes Ballens eine Metallplombe oder den Stempel zu tragen gemäss Punkt I der Verfügung des Handelsministeriums vom 7. November 1935. Die in Punkt II der erwähnten Verfügung genannten Etiketten müssen hingegen angebracht werden.»
91. 20. 4. 36.

Vom schweizerischen Geldmarkt

Offizieller Bankkonto und Privatsatz Wechsel- (Geld-) Kurse

	Privatsatz im Vergleich zu				Wechsel- (Geld-) Kurse			
	Offiz.	Privat	Tägl. Geld	Paris	London	Berlin	New York	In % über (+) bzw. unter (-) Paris (vor dem 25. Sept. in %)
17. IV. 2 1/2	2 1/2	2 1/2	2 1/2	-2,75	+1,6875	-0,75	+2,0625	-0,41 -39,89 -0,13 -0,21
9. IV. 2 1/2	2 1/2	2 1/2	2 1/2	-2,75	+1,6875	-0,75	+2,0625	-0,36 -39,84 -0,07 +0,21
3. IV. 2 1/2	2 1/2	2 1/2	2 1/2	-3,00	+1,6875	-0,75	+2,0625	-0,42 -39,78 -0,17 +0,13
27. III. 2 1/2	2 1/2	2 1/2	2 1/2	-1,25	+1,6975	-0,75	+2,0625	-0,49 -39,89 -0,25 -0,11
20. III. 2 1/2	2 1/2	2 1/2	2 1/2	-1,375	+1,6875	-0,75	+2,0625	-0,43 -39,95 -0,21 -0,44
13. III. 2 1/2	2 1/2	2 1/2	2 1/2	-1,50	+1,6875	-0,75	+2,0625	-0,48 -39,99 -0,37 -0,86

Lombard-Zinssuss: Basel, Genf, Zürich 3 1/2—4 1/2% — Offizieller Lombard-Zinssuss der Schweiz. Nationalbank 3 1/2%. 91. 20. 4. 36.

Postüberweisungsdiens mit dem Ausland — Service international des virements postaux

Umrechnungskurse von 20. April an — *Cours de réduction dès le 20 avril*

Belgien Fr. 52. 10; Dänemark Fr. 68. —; Danzig Fr. 58. 25; Deutschland Fr. 123. 70; Frankreich Fr. 20. 28; Italien Fr. 24. 45; Japan Fr. 89. 50; Jugoslawien Fr. 7. 15; Luxemburg Fr. 13. 03; Marokko Fr. 20. 28; Niederlande Fr. 208. 65; Oesterreich Fr. 57. 40; Polen Fr. 57. 90; Schweden Fr. 78. 50; Tschechoslowakei Fr. 12. 75; Tunesien Fr. 20. 28; Ungarn Fr. 89. 95; Grossbritannien und Irland Fr. 15. 25.

Die Anpassung an die Kursschwankungen bleibt vorbehalten. — *L'adaptation aux fluctuations des cours demeure réservée.*

Redaktion:

Handelsabteilung des eidg. Volkswirtschaftsdepartements in Bern.

Rédaction:

Division du commerce du département fédéral de l'économie publique à Berne.

Compagnie Hotelière de Marseille & de la Riviera Sté Ame R.C. 55.595

Messieurs les porteurs d'obligations hypothécaires de ladite Société, des tranches suivantes:

1. Obligations 500 fr. 5 % émission 1912
2. Obligations 80 fr. 5 % émission 1916
3. Obligations 93 fr. 5 % émission 1920

sont convoqués en

assemblée générale

au Siège social de la Société Civile, en l'étude de M^e Page, notaire, à Aix-les-Bains, le 6 mai 1936, à 11 heures.

ORDRE DU JOUR:

Suspension de l'amortissement, pendant trois ans (à partir du 1^{er} mars 1936) de chacune des tranches des obligations dont il est question ci-dessus.

Les titres devront être déposés cinq jours francs avant l'assemblée aux endroits suivants:

- Société de Banque Suisse, à Lausanne et Genève,
- Etude de M^e Page, notaire, à Aix-les-Bains,
- Siège social de la Société, 31, Rue Le Peletier, à Paris,
- Splendide Hôtel, à Marseille.

Les obligataires peuvent également adresser le récépissé de dépôt de leurs titres, délivré par les Banques, Agents de Change ou Notaires. 10801

Le Conseil d'administration.

Ville de Genève

430 obligations 3 1/2 %, Ville de Genève 1905, sorties au tirage au sort du 7 avril 1936, remboursables au pair, soit en 500 francs, au 1^{er} mai 1936, à la Caisse Municipale, ainsi qu'après des établissements de banque désignés à cet effet:

72	2453	5459	7095	10551	13605	15815	18988	21298	23917	26434
120	2555	5536	8015	10564	13653	15925	19011	21335	23927	26524
132	2636	5633	8188	10575	13676	16045	19019	21401	24007	26623
191	2659	5684	8397	10655	13718	16116	19229	21422	24060	26647
510	2704	5739	8421	10978	13736	16307	19279	21424	24212	26707
549	2771	5911	8532	11010	13771	16392	19342	21485	24231	26976
576	2870	5915	8538	11018	13816	16529	19395	21503	24242	27240
611	3101	5976	8745	11120	13930	16711	19515	21506	24262	27313
612	3112	6004	8761	11183	13937	16891	19520	21635	24287	27454
658	3115	6078	8791	11254	13952	17055	19532	21642	24299	27617
671	3183	6165	8792	11283	14002	17086	19541	21658	24354	27769
792	3184	6176	8827	11455	14017	17107	19554	21665	24378	27778
826	3371	6241	8832	11647	14171	17162	19558	21694	24587	27868
897	3541	6270	8892	11775	14200	17216	19631	21727	24640	28129
930	3566	6295	8926	11853	14212	17296	19684	21924	24789	28256
1002	3760	6383	8946	11920	14313	17378	19829	21939	24827	28566
1063	3840	6419	8949	11985	14323	17383	19918	21992	24934	28851
1078	4178	6653	8964	11993	14350	17525	20000	22114	24943	28880
1097	4196	6729	9023	12015	14489	17681	20015	22306	24959	28961
1202	4257	6775	9097	12024	14495	17717	20070	22452	24977	29034
1215	4267	6812	9195	12139	14526	17736	20072	22565	24995	29078
1288	4268	6816	9219	12209	14553	17830	20107	22604	25035	29157
1329	4271	6898	9291	12256	14637	17906	20182	22724	25095	29174
1435	4274	6932	9345	12609	14700	17947	20230	22729	25157	29198
1444	4275	6981	9388	12738	14737	17996	20318	22742	25401	29219
1503	4279	6991	9418	12813	14856	18068	20322	22868	25422	29348
1658	4403	7061	9539	12838	14919	18148	20342	22928	25499	29484
1687	4526	7186	9592	12871	14925	18170	20349	22941	25514	29700
1746	4675	7266	9625	13000	15044	18213	20365	23079	25524	29726
1785	4811	7287	9734	13132	15091	18415	20452	23108	25559	29911
1814	4826	7449	9740	13164	15130	18594	20483	23208	25652	
1815	4970	7558	9845	13203	15151	18611	20594	23246	25674	
1866	4977	7575	9866	13218	15237	18831	20632	23258	25733	
1916	5040	7601	9968	13230	15370	18701	20644	23245	25891	
2199	5077	7688	9804	13244	15412	18720	20978	23506	25946	
2223	5178	7747	9913	13385	15450	18836	21147	23563	26018	
2302	5262	7886	10132	13422	15522	18846	21226	23579	26144	
2395	5268	7922	10164	13498	15645	18930	21230	23584	26168	
2398	5283	7946	10381	13576	15701	18974	21236	23629	26268	
2448	5314	7971	10487	13600	15781	18976	21247	23893	26432	

Obligations sorties antérieurement et non retruées:

1272 (1 ^{er} nov. 1935)	3509 (1 ^{er} mai 1932)	16090 (1 ^{er} mai 1922)
1403 (1 ^{er} nov. 1934)		16091 (1 ^{er} nov. 1933)
2001 (1 ^{er} nov. 1935)	9207 (1 ^{er} nov. 1935)	16092 (1 ^{er} nov. 1917)
2056 (1 ^{er} nov. 1932)	9362 (1 ^{er} nov. 1935)	16093 (1 ^{er} nov. 1918)
	10017 (1 ^{er} nov. 1935)	
2536 (1 ^{er} nov. 1935)	10321 (1 ^{er} nov. 1932)	16114 (1 ^{er} mai 1934)
2875 (1 ^{er} mai 1935)	10681 (1 ^{er} mai 1931)	16625 (1 ^{er} nov. 1935)
2967 (1 ^{er} nov. 1931)		16709 (1 ^{er} mai 1935)
		16938 (1 ^{er} nov. 1935)
3281 (1 ^{er} mai 1931)	10776 (1 ^{er} nov. 1935)	16970 (1 ^{er} nov. 1935)
3287 (1 ^{er} nov. 1931)	10820 (1 ^{er} nov. 1924)	17540 (1 ^{er} nov. 1934)
	10906 (1 ^{er} nov. 1931)	18501 (1 ^{er} nov. 1935)
		19194 (1 ^{er} nov. 1935)
3823 (1 ^{er} nov. 1935)	11640 (1 ^{er} nov. 1935)	19326 (1 ^{er} nov. 1935)
3938 (1 ^{er} nov. 1935)	12144 (1 ^{er} nov. 1935)	21542 (1 ^{er} nov. 1931)
4203 (1 ^{er} nov. 1935)	13240 (1 ^{er} nov. 1935)	
4394 (1 ^{er} nov. 1935)	13527 (1 ^{er} mai 1935)	
4745 (1 ^{er} nov. 1934)	13529 (1 ^{er} mai 1925)	21684 (1 ^{er} nov. 1931)
4895 (1 ^{er} nov. 1935)	13657 (1 ^{er} nov. 1935)	21812 (1 ^{er} nov. 1935)
5090 (1 ^{er} nov. 1933)	14751 (1 ^{er} nov. 1935)	21948 (1 ^{er} nov. 1935)
5484 (1 ^{er} nov. 1935)	15070 (1 ^{er} nov. 1934)	22674 (1 ^{er} nov. 1935)
6194 (1 ^{er} mai 1935)	15338 (1 ^{er} mai 1935)	23965 (1 ^{er} nov. 1931)
6223 (1 ^{er} nov. 1935)	15746 (1 ^{er} nov. 1935)	26599 (1 ^{er} nov. 1935)
7646 (1 ^{er} nov. 1934)	16078 (1 ^{er} mai 1930)	27326 (1 ^{er} nov. 1935)
	16079 (1 ^{er} nov. 1929)	27718 (1 ^{er} mai 1935)
7744 (1 ^{er} nov. 1935)	16081 (1 ^{er} nov. 1918)	27890 (1 ^{er} nov. 1935)
7981 (1 ^{er} mai 1932)	16082 (1 ^{er} mai 1935)	28245 (1 ^{er} mai 1934)
7993 (1 ^{er} mai 1935)	16083 (1 ^{er} mai 1932)	
8222 (1 ^{er} nov. 1935)	16084 (1 ^{er} mai 1932)	29062 (1 ^{er} nov. 1933)
8236 (1 ^{er} mai 1935)	16085 (1 ^{er} nov. 1934)	29480 (1 ^{er} nov. 1934)
8370 (1 ^{er} nov. 1935)	16087 (1 ^{er} nov. 1931)	29920 (1 ^{er} nov. 1935)
8446 (1 ^{er} nov. 1935)		

NB. — Les numéros en caractères gras concernent l'administration municipale.
Genève, le 7 avril 1936.

Le conseiller administratif délégué aux finances:
Jules Peney.

Schweizerische Bodenkredit-Anstalt

Werdmühleplatz 1 ZÜRICH Werdmühleplatz 1

Wir sind bis auf weiteres Abgeber von
4 1/4 % Kassa-Obligationen

3—5 Jahre laufend gegen Barzahlung und in Konversion
von gekündigten und bis 30. September 1936 kündbar wer-
denden Kassa-Obligationen unserer Bank

**Unsere sämtlichen Aktiven der Bilanz
sind schweizerische Guthaben**

Einzahlungen und Konversions-Anmeldungen nehmen ausser
unsern Kassen in Zürich und Frauenfeld spesenfrei entgegen

sämtliche Sitze der Schweizerischen Kreditanstalt
des Schweizerischen Bankvereins
der Eidgenössischen Bank A.-G.
der Basler Handelsbank
der Kantonalbank von Bern
die Herren Hentsch & Co., Genf
" " A. Sarasin & Cie., Basel
" " Wegelin & Co., St. Gallen
" " Gebr. Oechslin, Schaffhausen
" " Rahn & Bodmer, Zürich

154-1

Compagnie des Chemins de Fer du Maroc

Emprunt 7% 1926 de 41.600.000 francs suisses ou 20.000.000 Florins h.

3^{me} Amortissement de 830 obligations

La Compagnie ayant racheté en bourse, pour être annuées, 28 obligations en vertu
de son droit contractuel, il n'a été tiré au sort que 802 obligations. 1079

Liste numérique des 802 obligations sorties au 3^{me} tirage du 15 avril 1936 et
remboursables dès le 1^{er} juin 1936 auprès des domiciles de paiement en Suisse et en
Hollande, fr. s. 1040.— ou fl. h. 500.—:

511/20	7201/10	14191/200	26331/40	35161/70
761/70	7511/20	14421/80	30101/10	35211/20
801/10	9071/80	15271/80	21311/20	29151/60
891/90	10021/30	15971/80	21701/10	29181/90
1551/60	19411/20	16241/50	22091/100	29571/80
2181/90	10531/90	16471/80	22141/50	31181/90
2311/20	11491/500	17211/20	22211/20	31411/20
2771/80	11531/40	17851/60	22531/40	32951/60
3041/50	12201/10	17471/80	23131/40	33311/20
3381/50	12471/80	18371/80	24151/60	33531/40
4011/20	12691/700	18631/40	24171/80	33631/90
6141/50	12781/90	18641/50	24361/60	34641/50
7101/10	12901/10	19161/70	25351/90	34731/30
				34741/50

Liste numérique des 28 obligations rachetées en bourse par la Compagnie:
1785/86, 3173/74, 4161/62, 4241/42, 11975/76, 12107/108, 17088/86, 22563, 25392/93,
28604, 28872, 29436, 30243, 32266, 32318/19, 35261, 35343.

Liste récapitulative des obligations amorties aux tirages précédents et non encore
présentées au remboursement:

Tirage du 15 avril 1935
4049/50, 10843/44, 16989/90, 15387/88, 21591/97, 23522, 29212/14, 35520.

Tirage du 15 octobre 1935
2045/46, 9815/16, 10169/70, 20054, 20057/58, 21064, 23333, 32433, 36002/003, 39815,
39817.

Genève, le 15 avril 1936.

COMPAGNIE DES CHEMINS DE FER DU MAROC
BANQUE DE PARIS & DES PAYS-BAS
Succursale de Genève
NEDERLANDSCH HANDEL MAATSCHAPPIJ N. V.
Amsterdam

Emprunt 4 1/2 % Chaux et Ciments de la Suisse Romande, 1931

Les porteurs d'obligations de cet emprunt sont avisés que l'amortissement
contractuel du 15 juillet 1936 (50,000 fr. nominal) sera effectué par voie de
rachat en bourse. (14-10 L) 10941

Lausanne, le 18 avril 1936.

Banque Cantonale Vaudoise.

La Banca Unione di Credito, Lugano

avvisa i Signori azionisti che, a sensi delle deliberazioni dell'assemblea
generale ordinaria, tenutasi oggi, il dividendo per l'esercizio 1935 del

4 % = fr. 10. —

per azione di fr. 250. — (meno il 6 % di tassa federale di bollo), è imma-
diatamente esigibile — contro presentazione della cedola n° 16 — alle sue
Casse. (4871 O) 10931

Lugano, 17 aprile 1936.

La Direzione.

A.-G. für Kontroll- und Finanzgeschäfte
KONTROFINA
 Zürich, Talstr. 9, Tel. 33911
 Beratung in Steuerfragen - Steuer-Erklärungen

Kapital-Gesuch

Älteres industrielles Unternehmen, das sich in eine A. G. umwandelt, nimmt Beteiligung mit Fr. 100,000.— an. Rendite nachweisbar. Sicherstellung. Gute Verzinsung. - Näheres durch Postfach 80 Basel 3.

Öffentliches Inventar — Rechnungsruf

in Nachlassachen der am 23. März 1936 verstorbenen
 Wwe. **Marie Felder** geb. **Wicki**,
 Wirtin, von und wohnhaft gewesen in **Schüpfheim**,
 Hotel Bad.

Die Gläubiger und Schuldner dieser Erblasserin, einschliesslich allfälliger Bürgschaftsgläubiger, werden hiermit aufgefordert, ihre Ansprüche und Schulden bis zum 18. Mai nächsthin auf der Gemeindeganzlei des Wohnortes der Verstorbenen anzumelden.

Den Gläubigern der Erblasserin, welche die Anmeldung ihrer Forderungen versäumen, sind die Erben weder persönlich noch mit der Erbschaft haftbar. (Art. 580 u. ff., 590 und 591 des Z. G. B. und §§ 75 u. ff. des kantonalen Einführungsgesetzes.) 1081

Schüpfheim, den 15. April 1936.

Die Gemeindeganzlei.



Magazingestelle
Kempf & Co., Herisau

Sind's Nugga
 Kochgeschwür-Reiniger
 damit mit Vorteil von
 Putztuchweberlei
 u. Topfreiniger-Fabrik
DREISPITZ
 Leop. Herb. Basel

Welcher Importeur

von Waren aus Spanien würde gegen Zahlung von Franken dispoible

Peseten

in Gegenrechnung nehmen? Offerten unter Chiffre M 20815 U an Publicitas Bern. 1082

FIDES Treuhand-Vereinigung

ZÜRICH — Orell Füssli-Hof, Telephon 57.840
 Zweigniederlassungen in Basel, Lausanne und Schaffhausen

Revisionen, Steuerberatung, Testamentsvollstreckung, Treuhandfunktionen aller Art

1417

Birsigthalbahn

Die Aktionäre unserer Gesellschaft werden hiermit zur

ordentlichen Generalversammlung

eingeladen, welche Mittwoch, den 29. April 1936, 15 Uhr, im Gasthaus zum «Binniger Schloss» in Binningen, stattfinden wird.

TRAKTANDEN:

1. Vorlage des Geschäftsberichtes, der Rechnungen und der Bilanz vom Jahre 1935, Decharge-Erteilung an die Verwaltung und Beschlussfassung über die Verwendung des Reinertrages.
2. Wahlen in den Verwaltungsrat.
3. Wahl der Kontrollstelle.

Diejenigen Aktionäre, welche an der Generalversammlung teilzunehmen wünschen, werden eingeladen, die Nummern ihrer Aktien entweder im Bureau der Gesellschaft in Basel oder bei der Genossenschaftlichen Zentralbank in Basel, oder bei der Basellandschaftlichen Kantonalbank Hauptsitz Liestal und Filiale in Binningen, bis spätestens 27. April anzumelden und dagegen Zutrittskarten entgegenzunehmen. Diese Stellen sind auch bereit, die Vertretung von Aktionären zu übernehmen, welche verhindert sind, der Generalversammlung beizuwohnen.

Jahresbericht und Jahresrechnungen pro 1935 nebst Revisorenbericht können vom 23. April 1936 an bei den oben genannten Stellen bezogen werden.

Basel, den 17. April 1936. (3715 Q) 1090 i

Namens des Verwaltungsrates,
 Der Präsident: Dr. J. Frei

Caisse Hypothécaire du Canton de Fribourg (Suisse)

Obligations foncières Série L. 4 0/0

Emprunt de fr. 5,000,000 de 1900

Ont été désignées par le sort, pour être remboursées le 15 octobre 1936, les obligations ci-après, qui cesseront de porter intérêt dès cette date:

13	98	109	130	162	172	182	193	238	281	284	300
310	346	347	386	414	442	588	614	656	783	791	833
844	847	895	926	960	1012	1043	1061	1131	1133	1134	1138
1142	1147	1157	1218	1246	1271	1278	1400	1403	1436	1449	1456
1481	1495	1511	1589	1638	1653	1677	1747	1749	1767	1787	1799
1800	1819	1833	1852	1919	1923	1931	1935	1944	1947	1972	2018
2020	2023	2063	2111	2132	2185	2231	2260	2301	2305	2316	2337
2355	2375	2388	2423	2512	2570	2680	2695	2741	2754	2759	2909
2918	2966	2988	3043	3058	3102	3122	3162	3200	3214	3230	3245
3246	3250	3256	3264	3290	3306	3382	3400	3419	3454	3514	3531
3544	3614	3675	3699	3705	3763	3782	3803	3848	3920	3922	3938
3970	3984	4032	4038	4062	4064	4157	4178	4263	4269	4274	4291
4400	4433	4434	4464	4497	4502	4509	4526	4528	4536	4555	4640
4665	4666	4737	4766	4767	4841	4853	4910	4915	4951	4960	4990

Obligations non réclamées:

Sorties en 1927: 10.
 1928: 2360.
 1929: 2361.
 1932: 2359.
 1935: 1986, 3344, 3356.

La Direction.

Fribourg, le 14 avril 1936.

Auskunftei
Lehmann & v. Glutz
 Aehlistrasse 16
 Bern

Wir besorgen **Handelsauskünfte auf alle Plätze der Welt** zu **coulanten Bedingungen**. Langjährige Erfahrung im Handel und im **Auskunftsache, kaufmännische Erledigung**. 458
 Referenzen zu Diensten.

Suche Finanzmann

als stiller Mitarbeiter in gutes, mittleres Fabrikationsgeschäft zwecks Erweiterung. Keine Sauerung! Offerten unter Chiffre H 5739 Ch an Publicitas Chur. 1083

16 jähriger, intelligenter, fleissiger

Jüngling

mit 3 jähriger Sekundarschulbildung

sucht kaufmännische Lehrstelle

Beste Zeugnisse vorhanden. Offerten sub H 5759 Ch an Publicitas Chur. 1084

Mit Erfolg inserieren Sie im Schwetz. Handelsamtsblatt

Existenz

Aus Alters- und Krankheitsrücksichten ist ein gutflorierendes aushaafähiges

Möbelgeschäft

in Stadt der Zentralschweiz günstig zu verkaufen. Rasch entschlossene, kapitalkräftige Interessenten wollen sich melden unter Z. 6849 Y. an Publicitas Bern. 1089

Loterie Pro-Sion

Deuxième tirage (17 avril 1936)

Le n° 121763 gagne le 1er lot soit fr. 100,000.—;
 le n° 128543 gagne le 2me lot soit fr. 20,000.—;
 le n° 74617 gagne le 3me lot soit fr. 10,000.—;
 le n° 74924 gagne le 4me lot soit fr. 5,000.—.

Les numéros suivants gagnent chacun fr. 1,000.—:
 n° 87012 81504 105879 090550 028326

Les numéros suivants gagnent chacun fr. 500.—:
 n° 048709 042695 130621 76037 042741
 86593 030604 73754 81087 65487

Le tirage a eu lieu le 17 avril 1936, sous le contrôle et la surveillance d'un délégué du Gouvernement Cantonal Valaisan, ainsi que des représentants de la Ville de Sion. Les lots du 2me tirage sont payables à la **Banque Cantonale du Valais, Sion**, conformément au règlement de la loterie. 1091

Schweizerische Elektrizitäts- & Verkehrsgesellschaft

Die Aktionäre unserer Gesellschaft werden hiermit zur

ordentlichen Generalversammlung

eingeladen, welche Montag, den 27. April 1936, 11.30 Uhr, am Sitze der Gesellschaft, Maltzgasse 32, in Basel, stattfinden wird.

TRAKTANDEN:

1. Abnahme des Berichtes, der Rechnung und Bilanz für das Jahr 1935 und Erteilung der Decharge an die Verwaltung nach Vorlage des Berichtes der Rechnungsrevisoren.
2. Wahl der Kontrollstelle für das Jahr 1936.

Zur Teilnahme an dieser Versammlung haben die Aktionäre ihre Titel bis spätestens 24. April 1936 bei der Gesellschaftskasse, dem Schweizerischen Bankverein in Basel oder einem Sitz desselben, der Eidgenössischen Bank A.-G. in Zürich oder deren Comptoys zu hinterlegen.

Die Jahresrechnung und Bilanz, sowie der Bericht der Rechnungsrevisoren liegen vom 20. April an im Bureau der Gesellschaft zur Einsicht auf.

Basel, den 6. April 1936. (3590 Q) 994 i

Der Verwaltungsrat.

Oel-Import A.-G. Olten

Einladung zur ordentlichen Generalversammlung

am Mittwoch, den 6. Mai 1936, nachmittags 3 Uhr im Restaurant «Salmen», Olten

- TRAKTANDEN:
1. Protokoll.
 2. Geschäftsbericht.
 3. Bilanz pro 1935, Revisionsbericht, Dechargeerteilung.
 4. Wahlen.
 5. Verschiedenes.

Im Namen des Verwaltungsrates:
 Der Präsident: Dr. H. Grütter.